

JAHRESBERICHT 2012/2013

St. Johanni Bürgerschützenverein e. V. Borken

Ausgabe 26



EINLADUNG

Generalversammlung am 18. 01. 2014
20.00 Uhr im HOTEL LINDENHOF

Tagesordnung siehe Seite 4





C S C

- **Arbeitsvermittlung**
- **Arbeitnehmerüberlassung**

Personaldienstleistungen GmbH

Paulskampstraße 10, 46325 Borken

Tel.: 02861 / 60 45 05

CSC-BOR@t-online.de





VORWORT

Liebe Schützenbrüder,
Liebe Schützenschwestern!



*Gisbert Fasselt,
Geschäftsführer*

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Bürger der Stadt Borken mit den St. Johanni- Schützen ein besonderes Schützenfest 2013 erlebt und gefeiert.

Hierzu gilt mein Dank allen Aktiven aus Vorstand, Festausschuss, Offizierscorps und dem Königspaar Michael Smirek und Julia Bußmann mit ihrer Throngemeinschaft für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit dem diesjährigen Fest.

Auf der Heide im Stadtpark hatte sich bei bestem Wetter ein spannender Wettkampf um die Königswürde von St. Johanni entwickelt. Als bester Schütze ging unser jetziger König Sebastian Büscher hervor. Dem amtierenden Königspaar, Sebastian Büscher und Kira Büning, wünsche ich mit Ihrer Throngemeinschaft ein tolles Regentschaftsjahr.

Wieder einmal gibt es für St. Johanni ein besonderes Ereignis zu feiern. Die Übergabe des Kuhmturmes an den SV St. Johanni Borken durch Bürgermeister Rolf Lührmann und die Anbringung der Gedenktafel mit den Namen aller Königspaare ab dem Jahr 1938/1939. Feierlich Umrahmt, mit Böllerschüssen und dem Vereinsmarsch, sprachen Präsident Jo Bußmann und Bürgermeister Rolf Lührmann ein paar Gruß- und Dankesworte. Unser herzlicher Dank gilt Helmut Möller, Heiner Fooke und der Firma Meerkötter für die Umsetzung und Gestaltung der Gedenktafel.

Alle weiteren Vereinsaktivitäten sind harmonisch verlaufen und in den aufgeführten Berichten nachzulesen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für die Erstellung des Geschäftsberichtes bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



GENERALVERSAMMLUNG AM 18. JANUAR 2014 IM HOTEL LINDENHOF

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Präsidenten
2. Rückblick des Präsidenten
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

WANTED!

Pagenmützen werden vermisst!

Willy Hetkamp hat die alten Pagenmützen aufarbeiten lassen und nun werden sie seit geraumer Zeit vermisst.

Hier hat sich leider der Druckteufel eingeschlichen.

Sachdienliche Hinweise die helfen die Pagenmützen zu finden bitte an den Vorstand.





VEREINSKALENDER FÜR DAS SCHÜTZENFESTJAHR 2014

Böser Buben Ball	01.03.2014
Dullen Dienstag Frühschoppen	04.03.2014
Vogeleinholen	15.08.2014
Runkelwerfen	23.08.2014
Schützenfest	30.08. - 01.09.2014
Kinderschützenfest	31.08.2014
Pättkestour	27.09.2014
Volkstrauertag	16.11.2014
Generalversammlung	17.01.2015

Alle weiteren aktuellen Informationen findet Ihr im Internet unter
www.st-johanni-buergerschuetzenverein.de

**HERZBLUT
LEIDENSCHAFT
LIEBE
SO KOMMT GUTE WERBUNG AN!**



**WERBEKONZEPTE GRAFIKDESIGN
DIGITALE DRUCKVORSTUFE
DATABASE PUBLISHING®
WERBEMITTEL DRUCKSACHEN
DIGITALFOTOGRAFIE INTERNETDESIGN
VERPACKUNGSDESIGN
MESSE- + LADENDESIGN
AUSSENWERBUNG**

B | N

MEDIENDESIGN

(02872) 80926-0

www.bn-mediendesign.de



PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

vom 12.01.2013, 20:00 Uhr im Hotel Lindenhof

Um 20:04 Uhr eröffnet der Präsident Jo Bussmann die Versammlung und begrüßt insgesamt 83 anwesende Vereinsmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt dem amtierenden König Michael Smirek, sowie den anwesenden Thronherren und Ehrenmitgliedern. Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Mitglieder des abgelaufenen Jahres.

Gemäß den im Geschäftsbericht aufgeführten Tagesordnungspunkten berichtet der Präsident über die Ereignisse des vergangenen Schützenfestjahres.

Der neu gestaltete Geschäftsbericht ist, passend zum 25-jährigen Jubiläum, in einem neuen Gewand und erstmals in Farbe erschienen. Der Böse Buben Ball war auch im abgelaufenen Jahr wieder ein Erlebnis. Hierzu haben König Mathias und seine Throngemeinschaft nicht unwesentlich beigetragen. Beim Dullen Dienstag Frühschoppen konnten in der Gaststätte Fliederbusch über 200 Gäste begrüßt werden. Ein Highlight war auch in dieser Sitzung wieder einmal eine 90 Minuten lange Rede von Jürgen Beßeling. Jo Bußmann nutzt in diesem Zusammenhang die Gelegenheit, der Versammlung einen Gruß der beiden Ehrenmitglieder Erwin Plastrotmann und Jürgen Beßeling auszurichten, die krankheitsbedingt nicht anwesend sein können. Vor diesem Hintergrund wird es auf der diesjährigen Dullen Dienstag Veranstaltung auch keinen Vortrag von Jürgen Beßeling geben.

Der Besuch der Nachbarvereine wurde auch im Jahr 2012 intensiv gepflegt. König Mathias, Königin Verena

und die Throngemeinschaft waren hier auf allen Festen vertreten. Eine schöne Gewohnheit ist mittlerweile das „Königstreffen“ geworden. Dieses fand im Jahr 2012 bei Altmajestät Heiner Triphaus statt. Unterstützt von seiner gesamten Familie war Heiner Triphaus ein hervorragender Gastgeber für den erlesenen Kreis der St. Johanni-Könige im Alter von 25 bis 80.

Der „Vogelstimme“ Jürgen Beßeling wird gedankt für einen erneut gelungenen Vortrag im Rahmen des Vogeleinholens. Das Runkelwerfen stand im Zeichen des neuen Runkelkönigspaar Kevin Oenning und Karina Schwartke.

Als besonderes, einmaliges und ergreifendes Erlebnis für alle Mitglieder und Freunde des Vereins, stand der Schützenfestsamstag ganz im Zeichen der neuen Fahne von St. Johanni. Die von Stickmeisterin Judith Schneider-Schrief in monatelanger Handarbeit angefertigte Fahne wurde in einem würdigen Rahmen präsentiert und geweiht. Die Fahnenweihe fand in der Voraabendmesse nach dem Platzkonzert statt. 24 Fahnenabordnungen von Nachbarvereinen zogen zu Beginn des Gottesdienstes mit den Zelebranten Propst Josef Leenders und Kanonikus Uli Kroppmann in die St. Remigiuskirche ein. Ein insgesamt hochfeierlicher Festauffakt des Schützenfestes 2012 wie man ihn sicher so schnell nicht wieder erleben wird. Der Präsident berichtet, dass es ausschließlich positive Resonanzen bezüglich der neuen Fahne zu verzeichnen gibt. Im Verlauf des Samstag-

GETRÄNKE GROOT OHG

WESELER LANDSTR. 87
46325 BORKEN
☎ 0 28 61 / 55 48
Fax 0 28 61 / 6 57 07

FRANZ DILLAGE TRANSPORTE



**Sattel- und
Hängerzüge mit
Entladekran**

**Schwertransporte
mit Tele-Tieflader und
-Tiefbett**

**Tele-Sattelaufleger
und Innenlader**

Landwehr 63 · 46325 Borken
Telefon (0 28 61) 8 08 78-0 · Fax (0 28 61) 8 08 78-50
DillageTransport@aol.com · www.Dillage-Transporte.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben für Sie ausgearbeitet:

- „grenzenlose“ Radwanderprogramme von 1 bis 7 Tagen
- kostenlose Vorschläge für Radtouren
- Angebote für Clubs, Vereine und Betriebe
- Fahrrad-Mietstation mit 40 Hollandrädern
- auf Wunsch mit einem Radwanderbegleiter
- große Auswahl an Rad- und Wanderkarten
- Stadtführungen und Gartenreisen
- kostenfreie Zimmervermittlung im gesamten Münsterland

Tourist-Info, Altes Rathaus, Marktpassage 3, 46325 Borken,
 ☎ 02861/939252, Fax: 66792, e-mail: tourist-info@borken.de, Internet: www.borken.de

abends konnte dem Probst eine Spende des Vereins in Höhe von 2.222,00 €, resultierend aus der Sammlung beim Vogel abholen, übergeben werden. Der Sonntag war trotz des wetterbedingten, verkürzten Umzugs der Höhepunkt des Schützenfestes, insbesondere für die amtierenden Majestäten. Hier haben König Mathias und Königin Verena mit ihrer Throngemeinschaft für einen tollen Königsball gesorgt. Der Präsident bringt hierfür nochmals seinen Dank zum Ausdruck.

Am Sonntag wurde Thilo Reining der neue Kinderkönig. Seine Königin ist Marie Blicker. Am Schützenfestmontag gab es letztendlich 4 Bewerber. Nachdem König Michael Smirek schon zu einem fortgeschrittenen Zeitpunkt in das Vogelschiessen eingestiegen ist, wurden zunächst die anderen Bewerber befragt, ob sie das befürworten würden. Dem war dann auch so. Getreu dem Motto: Hier soll im sportlichen Wettkampf entschieden werden wer König von St. Johanni wird. Mit dem 276. Schuss insgesamt und dem 2. Schuss unseres Königs, war der Vogel dann erlegt. Pättkestourkönig 2012 wurde Hartmut Schlüter. Auf Einladung unseres Ehrenmitgliedes Weihbischof Wilfried Theising nahm eine Abordnung von St. Johanni an dem Dankgottesdienst im Xantener St. Viktor-Dom zum 50. Geburtstag des Bischofs teil. Am 23. September fuhren Präsident, Vizepräsident und Oberst sowie eine Fahnenabordnung mit der neuen Schützenfahne aus diesem Anlass nach Xanten.

Bevor der Präsident das Wort dem Schatzmeister zwecks Kassenbericht erteilt, bedankt er sich bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit. Sein besonderer Dank gilt den Majestäten Mathias Krämer und Verena Bleker sowie deren Throngefolge für das abgelaufene Regentschaftsjahr.

Der Kassenbericht wird vom Schatzmeister Christian Borgert vorgetragen. Der Kassenbestand wurde per Stichtag 31.12. im Vergleich zum Vorjahr geschmälert. Hierfür sind größtenteils folgende Parameter maßgeblich: Geringere Einnahmen im vierstelligen Bereich bei den Eintrittsgeldern am Schützenfestsamstag. Freiberrunden (diese gab es in den beiden Vorjahren in nicht unbeträchtlicher Höhe) gab es beim Vogel abholen 2012 nicht. Hier sind ebenfalls Ausgaben im vierstelligen

Bereich angefallen. Die Geschäftsberichte 2010/2011 und 2011/2012 wurden beide im Jahr 2012 bezahlt. Erstmals musste im Jahr 2011 ein Security-Dienst für den BöBuBa gebucht werden. Auch im abgelaufenen Jahr sind die Rücklastschriften von Vereinsmitgliedern ein Thema gewesen. Insgesamt sind beim Einzug der Mitgliedsbeiträge 69 Rücklastschriften zu verzeichnen. Zum Zeitpunkt der Versammlung beläuft sich die Anzahl der Mitglieder auf 1.132. Im Vorjahr belief sich der Mitgliederbestand auf 1.112 Mitglieder. Vor dem Hintergrund der vom Vorstand erfolgten Bereinigung der Mitgliederdatei ist dieser Zuwachs besonders erfreulich. Der Präsident ergänzt die markanten Ausgabenpositionen um den im Jahr 2012 angeschafften St. Johanni Digestif. Hier ist noch ein entsprechender Vorrat vorhanden, der die nächsten Jahre die Ausgaben für Blumensträuße minimieren wird. Die bereits von Christian Borgert erwähnte, gestiegene Kostensituation in allen Bereichen stellt auch der Präsident nochmals heraus. Hier auf sowie auf eine letztmalige Beitragsanpassung vor 13 Jahren bezogen, teilt Jo Bußmann mit, dass man ggfls. an einer Beitragserhöhung im Jahr 2014 nicht vorbei komme. Das vor Jahren ausgegebene und erreichte Ziel, die Kosten für ein Schützenfest in der Hinterhand zu haben, kann ansonsten nicht mehr eingehalten werden. Der Präsident dankt dem Schatzmeister für seinen Vortrag und bittet die Kassenprüfer um ihren Bericht.

Die Kassenprüfer Stefan Greving und Thomas Garris bestätigen dem Schatzmeister eine einwandfreie Kas-senführung ohne Beanstandungen und schlagen die Entlastung des Vorstandes vor. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung ohne Gegenstimmen bei sechs Enthaltungen. Unter dem TOP Neuwahlen der Kassenprüfer werden Thomas Garris und Stefan Greving zur Wiederwahl vorgeschlagen. Beide werden einstimmig bei zwei Enthaltungen für ein weiteres Jahr gewählt. Aus beruflichen Gründen legt Christian Borgert das Amt des Schatzmeisters nieder. Als Nachfolger wird Jörg Beßeling vorgeschlagen. Jörg Beßeling wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Schatzmeister gewählt. Für das damit vakante Amt des stellvertretenden



Schatzmeisters wird Dirk Onnebrink vorgeschlagen. Dirk Onnebrink sitzt der Versammlung nicht bei. Er hat jedoch im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt, das Amt für den Fall einer Wahl, wahr zu nehmen. Dirk Onnebrink wird in Abwesenheit einstimmig zum stellvertretenden Schatzmeister gewählt. Die Mitglieder der Generalversammlung wählen Markus Tunholt sowie Philip Tigges ohne Gegenstimme, bei jeweils einer Enthaltung, in den Festausschuss.

Für 46 (!) Jahre Dienst bei St. Johanni spricht der Präsident seinen besonderen Dank an Robert Raub aus. Die

Versammlung unterstreicht diesen Dank durch stehende Ovationen. Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, Robert Raub zum Ehrenmitglied von St. Johanni zu ernennen. Robert Raub wird einstimmig die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Darüber hinaus wird er in diesem Zusammenhang zum Ehrenmajor ernannt.

Christoph Spangemacher wird ein weiteres Jahr als Oberst von St. Johanni tätig sein.

Unter dem TOP 9 entsteht eine rege Diskussion innerhalb der Versammlung. Pro und Kontra, hinsichtlich einer Ablaufänderung am Schützenfestmontag, werden intensiv ausgetauscht. Die Idee von Wilfried Beßeling, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit diesem Thema näher befasst, nimmt der Präsident auf. Hier sollen die Vorschläge von Michael Raida und Klaus Queckenstedt Berücksichtigung finden: Alle Gremien sollen mit einbezogen werden.

Der Präsident beendet die Versammlung um 21.55 Uhr.

Gez. Jörg Beßeling

LA DJ'S NO LIMIT

www.djsnolimit.de
info@djsnolimit.de
 02861-670494



Sie suchen, wir finden:
Die richtigen Käufer
für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf ist seit Jahren unser Spezialgebiet. Wir bringen detailliertes Insiderwissen und beste Verkaufskennntnisse zusammen. Verlieren Sie kein Geld durch Alleinverkäufe: Sprechen Sie mit unseren Spezialisten.

Christian Borgert, Sabrina Geukes,
 Daniel Meßling; Telefon: 02861/8006-4082
www.consultingundimmobilien.de



Freiräume planen.

VR-Westmünsterland

Consulting und Immobilien GmbH

REITSTUNDEN 2013

Fast schon eine Tradition...

...sind die Reitstunden der berittenen Offiziere vor dem Schützenfest und so waren wir auch im Jahr 2013 wieder unterwegs um unsere Reitkünste aufzufrischen und interessierten „Neureitern“ das Leben auf dem Ponyhof näher zu bringen.

Anfang Juni starteten wir mit unseren Reitstunden. Jeden Dienstagabend ging es mal mit mehreren, mal mit weniger reitbegeisterten Offizieren Richtung Haldern zum Stall von Alwis Schweckhorst. Dort bekamen die „Neureiter“ in den ersten Stunden Einzelunterricht um erst ein Gefühl für die Pferde zu bekommen. Schließlich war es für einige das erste Mal. Die anderen nutzten die ersten Stunden um sich wieder an das Pferd und die verschiedenen Gangarten und deren Folgen (Muskelkater am nächsten Tag) zu gewöhnen.

Die „Neureiter“ machten allesamt gute bis sehr gute Fortschritte, sodass wir relativ schnell die nächsten Reitstunden gemeinsam im Viereck oder bei einem Austritt um den See verbringen und gestalten konnten. Neben den Ausritten bei schönstem Sommerwetter kamen wir auch in den Genuss von Reitstunden durch Alwis Schweckhorst. Dabei wurde dann das Reiten in der Gruppe (zu zweit, zu dritt, zu viert nebeneinander / aufmarschieren / diverse Gangarten im Viereck / angaloppieren / usw.) geübt.

Auch wenn der Reitlehrer manchmal schon sehr streng war hat es doch jedem viel Spaß gemacht und vor allem hat es jedem beim Umgang mit dem Pferd weitergeholfen.

Nach den schweißtreibenden und anstrengenden Ausritten und Reitstunden wurden anschließend in der Reiterschänke die erlebten und weiteren wichtige Themen bei einem kühlen Weizen (natürlich alkoholfrei) besprochen.

Zum Schluss sollte man noch erwähnen, dass alle Reiter die Übungsstunden unbeschadet und ohne Sturz überstanden haben. Dies gilt auch für die Pferde, die teilweise einiges an Gewicht aushalten mussten.

Wie in den Jahren zuvor war es für alle ein Riesenspaß und für jeden Reiter und Gastreiter war klar, dass das eine wichtige Sache und jeden Reiter selbst und für die Zuschauer bei den Umzüge ist !!!

Wir freuen uns schon alle auf das nächste Jahr.

Reiter in Aktion – in perfekter Haltung





UNSERE ZEIT IST JETZT - EIN SONNENTHRON BESTREITET EIN UNVERGESSLICHES JAHR!

Montag, 27.08.2012. Ort des Geschehens: die Borkener Heide. Uhrzeit 15:28 Uhr.
Nach zwei Tagen Regen - Sonnenschein und Hitze.



Unser Thronpaar Julia Bußmann und Michael Smirek

Ein Jungschütze tritt den Weg zum Gewehr an. Es wird sein zweiter Schuss an diesem Tage. Seine Clique steht gespannt, mit Daumen gedrückt, hinter den Absperrungen. Die Mädels können nur mit einem Auge hinschauen und bangen mit. Er setzt an zum Schuss ... und ... St. Johanni hat einen neuen König: Michael Smirek darf nun ein Jahr die St. Johanni Schützen regieren. Mit an seiner Seite: Julchen Bußmann und eine 26 köpfige Throngemeinschaft, die vielleicht größte in der Geschichte des Vereins. Wir alle gingen zur Vogelstange, um den letzten Tag unseres Schützenfestes ausklingen zu lassen und den neuen König zu

feiern. Einige saßen aufgrund ihres Studiums schon wieder in den Hörsälen Deutschlands und verfolgten das Spektakel via Live Stream übers Handy, die anderen feierten einfach drei Tage durch. Es war nicht durchgesickert, wer dieses Jahr vorhatte St. Johanni- König zu werden. Und dem entsprechend war auch nicht klar, ob die Mädels abends noch ins Zelt gehen. Es ist ja bekanntlich so, dass Mädels/ Frauen eher schlapp machen als die Männer :) Manche von uns machten es dann davon abhängig, ob es dieses Jahr wieder ein junger Hüpfel auf den Thron schaffte oder es doch eher ruhiger am Abend zugehe. Dass die Mädels allerdings schon abends selber zum neuen Thron gehören würden, konnte bis zu diesem Zeitpunkt keiner ahnen.

Na, man weiß allerdings nicht genau ob König Michael dieses Vorhaben nicht schon längst fest geplant hatte. Schließlich deutete er am Samstag und Sonntag immer wieder darauf hin, ob wir Mädels denn schon unsere Kleider bereit gelegt hätten. Aber auf die Clique ist Verlass.

Nach einer langen Schießpause begrüßten zwei weitere, faire Mitstreiter, unseren Jungschützen und nach gekanntem anvisieren des Vogels, zerfiel der in seine Einzelteile. Mama Smirek: „ Und er sagte mir, er wollte nicht mehr

mit schießen!“ Ein Traum, den wir uns eigentlich erst in 5 Jahren erfüllen wollten, war nun früher eingetroffen. Aber wie heißt es so schön: Unverhofft kommt oft und getreu unserem Motto: Unsere Zeit ist jetzt!

Bis das Geschehene realisiert wurde, dauerte es eine Zeit lang. Wir mussten erst einmal durch- atmen und versammelten uns in der Sektbar, um die Paare zusammen zu stellen, was relativ schnell ging. Allerdings mussten noch einige Ausreden zusammengestellt werden, damit am Abend auch richtig gefeiert werden konnte, ohne am nächsten Tag zur Arbeit, Schule oder Uni zu müssen. Darunter ein runder Geburtstag der Oma, der nie stattfand, das Überrumpeln des Chefs, der dadurch keine andere Wahl hatte als einem frei zu geben und das übliche Krankschreiben :) Ulrich Garvert hatte noch einen Kampf mit seinem Auto. Warum geht auch ausgerechnet an so einem Tag mitten auf der Autobahn das Benzin aus.

Pünktlich zum Treffen am Kapitelshaus waren nun alle vollzählig und standen in schicken Anzügen und feschen Kleidern (da boten sich die Abikleider der letzten Jahre hervorragend an) zum Abmarsch ins Zelt bereit. Ein Abend der Gratulationen, des Händeschüttelns, des Dauergrinsens und der ausgelas-

senen Stimmung zog sich bis in die Nacht. Bei passendem Ambiente des Hauses Fliederbuschs wurde mit Familie, Freunden und Verein die alljährliche Schützenfestnachfeier gefeiert. Nach Eröffnung des traditionellen Ehrentanzes und einer Rede unseres Präsidenten endete bei ausgelassener Stimmung die offizielle Schützenfestsaison, was aber nicht heißen sollte, dass wir mit offiziellen Veranstaltungen durch waren. Es folgten das Totengedenken am Volkstrauertag und die Planungen der bevorstehenden Veranstaltungen wie dem BöBuBa 2013.

Zu diesem hatten wir schnell das diesjährige Motto gefunden. „Born to be wild“ sollte es sein. Die St. Johanni - Angels wurden gegründet und natürlich ein passendes Logo entworfen. Im Stil der bekannten „Route 66“ wurde der Vennehof in eine Straße der Wüste verwandelt

und zum dritten Mal haben die Jecken aus Borken ihren Karneval ohne bekannte Büttenreden gefeiert. Der Saal war voll und die Stimmung auf dem Höhepunkt. Spät in der Nacht waren wir aber heilfroh, dass die echten „Hell Angels“ nichts von unserer Party mitbekommen haben, denn das wäre nicht nur mit einem blauen Auge ausgegangen. :)

Das alljährliche Drachenbootrennen ging an unserem Thron nicht vorbei. Die St. Johanni Seeschützen stachen auch hier in See. Mit Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren und des Vereins gaben wir alles, um wenigstens im ersten Rennen die Gemener Offiziere zu schlagen. Dies gelang uns leider nicht, dennoch machten wir die bessere Figur beim Aufwärmen. Das sollen die uns erst einmal nachmachen. Im zweiten Rennen brachten wir dann die gewünschte

Leistung und feierten dies ausgiebig bei Bier, Häppchen und Glühwein im Mai.

Pünktlich zum Beginn der Schützenfestsaison, mit ein paar neuen Regeln wie z.B. das Rauchverbot (siehe Bild), begannen 16 Wochen voller Pflichten, Späßen und jeder Menge guter Laune. Den Anfang machten die Hoxfelder. Hier feierten wir mit vielen Leuten vom Thron und auch vom Verein den Start der Saison. Unter anderem war auch unser Ehren-Kaiserpärchen Theo Kohues und Otti Essing dabei. Die Vorfriede stieg natürlich von Wochenende zu Wochenende, von Schützenfest zu Schützenfest, bis die ersten Veranstaltungen unseres Vereins an der Reihe waren. Den Anfang machte das traditionelle Säbelputzen. Hier richteten König und Königin ihr Augenmerk darauf, ob die Offiziere kurz vor dem großen Fest auch ihre Arbeit ordentlich





erledigt hatten. Danach kam es dann zum Vogeleinholen und zum alljährlichen Königinnentreffen. Die Männer hörten ein letztes Mal der Vogelstimme Jürgen Bebeling zu, der einige Schützen zum letzten Mal aufs Korn nahm. Die Mädels hingegen übten fleißig unter der Leitung von Steffi Wilgenbus die altbewährten Schützenfestlieder und taufte die Königin auf den Namen: „Julchen die 1. - The first daughter“

Nun waren auch die letzten von uns in Schützenfestlaune. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Letzte Handgriffe, Kürzungen und Änderungen an den Kleidern wurde vorgenommen und der ein oder andere Anzug wurde noch gekauft. Die große Frage: Krawatten oder Fliegen? wurde beantwortet. Mit einer Stimme Mehrheit gingen die Krawatten in passender Farbe zu den Kleidern ins Rennen. Fliegen hätten doch so gut ausgesehen :)!

Dann stand das Tanztraining ganz oben auf der Liste. Schließlich wollten wir eine gute Figur auf dem Parkett machen und der Flashmob für den neuen Thron musste auch noch durchgeprobt werden.

Ein Wochenende bevor es richtig los ging hieß es noch: Wer wird neuer Junggesellenkönig. Wir trafen uns beim Thronherren Sven Finke und fuhren gemeinsam nach einer lustigen und radlerreichen Planwagentour mit dem Gespann Max und Moritz zum Runkelwerfen. Antreten war auf dem Kornmarkt. Hier versammelten sich zahlreiche Jungschützen, um gemeinsam zum Biergarten Sicking zu marschieren und dort auf den von unseren Thronherren König Michael, Hendrik und Carsten selbst gebauten „Angry Bird“ zu werfen. Es brauchte nur 24 Treffer bis der neue Runkelkönig feststand. Felix Fooke und Lea Ehling sind nun das amtierende Köingspaar.

Nach diesem Wochenende zählten wir nur noch die Stunden, bis es endlich so weit war. Freitags hieß es noch: Generalprobe im Zelt. Die letzten Schritte des Walzers, Discofox und des Flashmobs wurden nochmal durchgesprochen und unser Banner wurde mit vereinten Kräften aufgehängt.

Am nächsten Tag war Antreten bei der Gaststätte „Up de Däle“. Das Wetter spielte nicht ganz mit, doch das hielt uns nicht auf. Offiziere, Vorstand, Festausschuss, Präsident und wir als aktueller Thron marschierten im Gleichschritt zur Kirche. Das Schützenfest wurde mit einer feierlichen Schützenmesse begonnen. Nun war es soweit: drei Tage lagen vor uns, auf die wir uns sooo lange gefreut hatten. Einen Programmpunkt nach dem anderen absolvierten wir mit Ehre und Stolz und am Abend wurde dann mit allen im Festzelt bei stimmungsvoller Livemusik getanzt, gesungen und gelacht. Wir setzten uns zum Feiern eine Maximalzeit, um ausgeschlafen und fit für den nächsten Tag zu sein. Erst Frühschoppen, dann in Rekordzeit Kleider und Anzüge an, Haare flott gemacht und nix wie hin zum Fotoshooting. Passend zur ersten Gruppeneinstellung, kam die langersehnte Sonne zum Vorschein. Wie gesagt: Sonnenthrone! Danach folgte die Parade und ... Kutsche fahren!! Das Zahnpaste-Lächeln kam bei allen wieder zum Einsatz und wir strahlten mit der Sonne um die Wette. Ein Regenbogenthron machte sich auf den Weg durch die Turmstadt.

Zur Marschmusik der sieben teilnehmenden Musikkapellen marschierten wir ins Zelt und bei Duft von Kaffee und Kuchen nahmen wir Platz auf dem Thron. Danach hatten wir eine kleine Verschnaupause, die wir bei leckerem Essen genossen. Wir empfingen dann unsere Freunde und Verwandten. All die, die wir bei unserem großen Tag dabei haben wollten. Es waren allerdings sooo viele Leute, dass wir doch noch ein paar





Tische im Zelt anbauen mussten. Das Zelt bebte beim gemeinsamen Feiern. Hier nochmals ein riesiges Dankeschön an alle, die da waren!

Montagmorgen hieß es dann ein letztes Mal: **ANTRETEN BEIM KÖNIG.**

Um 08:00 Uhr schmierten einige fleißige Händchen unserer Thronmädels und einiger Mütter die vielen Brötchen für die Offiziere und unseren Spielmannzug. Unsere Königin durfte sich dann noch einen Wunsch erfüllen: Einmal mit dem Pferd zum Marktplatz reiten. Wir anderen marschierten zusam-

men dann auch dorthin. Hier fand das Antreten zur Vogelstange statt. Unsere Throndame Caro begleitete Julchen und Carsten stand ohne Throndame da. Er wusste sich aber zu helfen und nahm kurzerhand die modebewusste Schaufensterpuppe „Johanna“ mit. Sie war so begehrt, dass selbst unser Oberst Spangemacher in seinem letzten Jahr noch einmal eine Ehrenrunde mit ihr drehte. (s. Foto) Bei bestem Heide- wetter und Rekordversuchen vom Gläserdomino (was wir am Abend noch ausbauten) kürten wir am Nachmittag unser neues Königs- paar Sebastian und Kira. Auf diesem

Wege wünschen wir euch ein tolles St. Johanni - Jahr und freuen uns auf das kommende Schützenfest mit Euch.

Zu guter Letzt freuen wir uns sagen zu können, dass es wirklich ein unvergessliches Jahr war und auch wenn es so spontan und nicht ge- plant passiert ist, war es genau der richtige Zeitpunkt. Denn getreu un- serem Motto „Unsere Zeit ist jetzt“ - haben wir diese genutzt. Hiermit bedanken wir uns bei dem Verein für die Unterstützung in unserem Thronjahr und bei all denen, die es unvergesslich gemacht haben!

M Meerkötter Werkstattbedarf

„Ihr Partner für Industrie und Handwerk“

Hohe Oststr. 75, 46325 Borken
Tel. 02861/80837-0
Fax 02861/80837-21
info@meerkoetter.de
www.meerkoetter.de

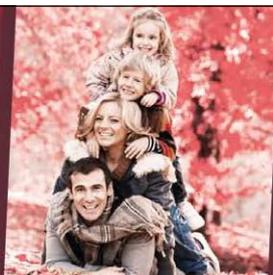
Wir freuen uns auf Sie!

Elektrowerkzeuge, Handwerkzeuge, Befestigungstechnik, Schleifmittel,
Chemisch-technische Produkte, Reparaturservice, Maschinenverleih



KAPUZINERSTR. 8-12 · 46325 BORKEN
WWW.MODE-COHAUSZ.DE

MODE
NEU
ERLEBEN



Maskenzelt

BASEFIELD BASLER BEE DEES BENVENUTO BETTY BARCLAY
BRAX BURLINGTON CAIDA CALAMAR CAMEL ACTIVE
CAWÖ CHANTELE CHARMLINE CLARINA CLOSED COMMA
COMMANDER CONTURELLE GREENSTONE DÖLL GIPSY EDC
ELBEO ESPRIT ETERNA FALKE FELINA FUCHS SCHMITT HAJO
HUDSON INLINEA GAASTRA GANT GARCIA GERRY WEBER
GIL BRET KUNERT LERROS LIDEA LUISA CERANO MAC MARC
Ó POLO MARIE JO MAISON SCOTCH MAWI MEY MEXX
MONARI MORGENSTERN MUSTANG MÄRZ NINA VON C.
OLYMP PASSIONATA PHILIPP PIERRE CARDIN PROTEST RABE
ROSSANA DIVA SANETTA SCHIESSER SCOTCH & SODA
SEAFOLLY S. OLIVER STACCATO STEIFF STERNIALER STRELLSON
SUNFLAIR TOMMY HILFGER WOLFORD TONI TRIUMPH



BORN TO BE WILD

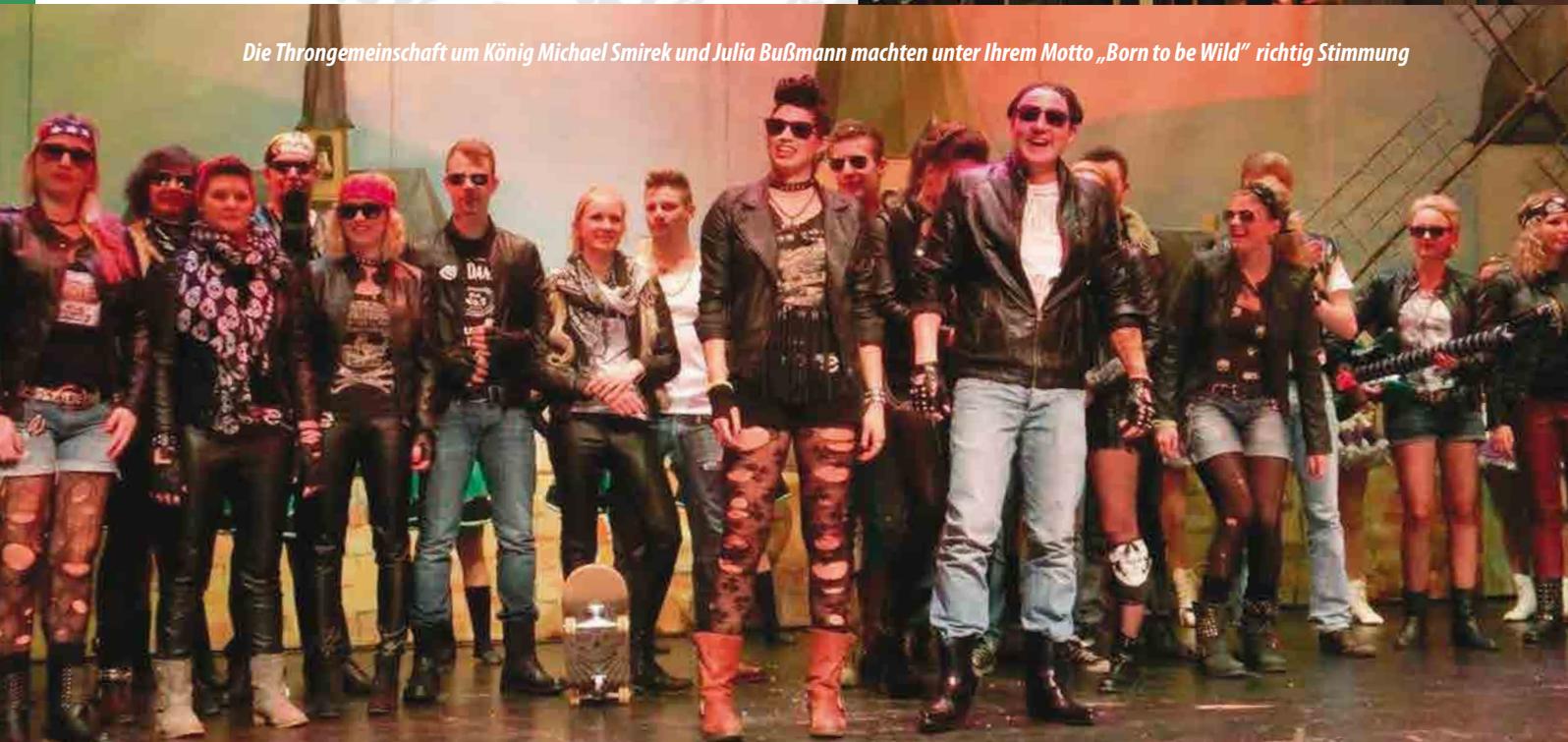
BöBuBa 2013. Party, Party, Party.

Stimmung, Glanz, Humor und Glamour im Borkener Vennehof. Karneval ohne Büttenreden und großes Programm mit einer einzigartigen Party so präsentiert der St. Johanni Bürgerschützenverein den Böse Buben Ball 2013. Am 9.02.2013 war es soweit, die 5. Jahreszeit ist in Borken angekommen. Die Throngemeinschaft um König Michael Smirek und Julia Bußmann sowie der gesamte St. Johanni Bürgerschützenverein hatten zur großen Karnevalsparty in die Stadthalle im Vennehof geladen. Zum 3. mal feierte man eine große St. Johanni Karnevalsparty und verzichtete auf das herkömmliche Karnevalsprogramm samt Büttenreden. Unterstützt von der St. Johanni Tanzgarde unter der Leitung von Karin Heinrichs sprang der Stimmungsfunke schnell auf die Karnevalsjecken über. Es wurde getanzt, gefeiert, getrunken und gelacht. Um 22.00 Uhr wurden aus den zahlreichen Verkleidungen und Kostümen das beste Einzelkostüm und die beste Gruppenverkleidung prämiert. Den großen Preis für das beste Einzelkostüm holten sich die „Lego-Männchen“. Das Publikum stimmte ab und befand das die beste Gruppenverkleidung an den „alten Thron“ 2011/2012 gehen sollte. Tolle Verkleidungen konnte man aber den ganzen Abend sehen. Ein voller Erfolg der neue BöBuBa !!!! Kommen Sie doch im nächsten Jahr mal vorbei !!!!



Die Prämie für das beste Einzelkostüm holten sich an diesem Abend die „Lego-Männchen“

Die Throngemeinschaft um König Michael Smirek und Julia Bußmann machten unter Ihrem Motto „Born to be Wild“ richtig Stimmung



DULLEN DIENSTAG FRÜHSCHOPPEN IM FLIEDERBUSCH

Wer denkt das man(n) in Borken am Karnevalsdienstag nicht los geht, der hat sich aber geschnitten.???

Karneval in Borken ist eigentlich nicht so überregional bekannt. Aber der Frühschoppen am Dienstag der St. Johanni Schützen bei Fliederbusch, der kann sich sehen lassen. In ganz Borken wird sich schon wieder um das ganz normale Tagesgeschäft gekümmert, nur nicht im Fliederbusch. Der Saal ist geschmückt, die Truppe um Werner Busch steht bereit, Frikadellen und Kottelettes sind gebraten und die Bütt steht schon an ihrem gewohnten Platz. Nur eines ist diesmal anders. Unser langjähriger Kapellmeister Erwin Koziol fehlt. Er hat sich in diesem Jahr eine schöpferische Auszeit gegönnt. Vertreten wird er durch ein uns nicht unbekanntes Duo. Stefan Reining an der Orgel mit seinem Sohn Leon am Schlagzeug haben ihn sehr würdig vertreten. Was heißt vertreten, sie haben eine super Stimmung in die

Truppe gebracht. Pünktlich um 11:11 Uhr ging es los. Der Präsident eröffnete die Veranstaltung und ließ unseren König noch mal so richtig hochleben. Schließlich hatte er mit seiner Throngemeinschaft am Samstag einen herrlichen BöBuBa gefeiert. Vielen Dank nochmal dafür.

Souverän wie immer gab unser Festausschussmitglied Michael Schlattmann die Moritat von der Knoblauchwurst wieder. Auch mit der neuen Kapelle kein Problem für ihn. Günter Dirks ließ es sich nicht nehmen, einige Spitzen zum Thema Politik und artverwandte Themen loszulassen.

Unsere beiden „Gute-Laune-Garanten“ aus Raesfeld, Herbert Hüning und Rainer Terbeck, gaben mal wieder alles. Ich weiß nicht woher die beiden immer



Michael Schlattmann gab souverän wie immer die Moritat von der Knoblauchwurst zum Besten

wieder diese neuen Schoten herbeikommen. Da blieb mal wieder kein Auge trocken. Zum Abschluß unseres Frühschoppens gab es wie immer das Lied: „So fast as Borken“, gesungen von unserem Schützenbruder Heinz Eming. Nur nach Hause ging es noch nicht. Viele Schützenbrüder blieben noch lange im Fliedebusch, andere fuhren mit dem Bus nach Sicking um die leckere Erbsensuppe zu genießen. Die letzten Getränke kurz vorm Aschermittwoch gab es dann noch in der Däle und bei

Hülsdünker. Denn bis Ostern ohne ein Glas Bier ist eine lange Zeit. Übrigens der nächste Dullen Dienstag Frühschoppen ist am 4. März 2014. Am Besten den Termin schon mal freihalten.



Mit ihren witzigen Kapriolen brachte Monika Badtke den Saal zum Beben



DIE FESTAUSSCHUSS-TOUR DES ST. JOHANNI

Vom 23. bis 25. 03 2013 ging es zum Beverland-Resort

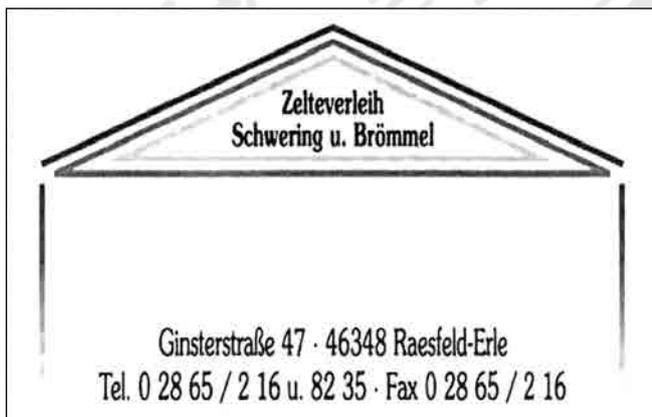


Der 23.03.13 war erkoren, die Truppe war schnell eingeschworen. Das Ziel war allen klar, eine super Tour mit dem FA.

Schon früh um 9 kehrten wir bei Wilma ein, ohne Mampf kannst du nichtmal stehen auf einem Bein. Der Start bei Hülsdünker war gut gelungen, jeder hatte ein paar Brötchen verschlungen.

Dann stiegen alle in den Bus, Klaus gab zur Fahrt den Startschuß, nicht nur für unsere kurze Reise, auch für eine Lotterie, es gab tolle Preise, es waren so viele wie noch nie.

Doch nicht alle hatten Glück, Birger und Muck gewannen nicht ein Stück. Sie kauften zwar die meisten Lose, doch das ging kräftig in die Hose.



„Sieht einer Onne irgendwo?“ Das ging nicht, der saß noch auf dem Klo. Der Fahrer sammelte den vergessenen ein, durch seine Sitzung sollte er auch nicht auf dem Foto sein.

Irgendwann haben wir erkannt, es geht ins schöne Beverland. In Ostbevern steht das Beverland-Resort, das war für zwei Tage unser Hort.

Der Bus hielt an und alle stiegen aus, an der Rezeption gab man uns die Zimmerschlüssel raus. Wir eilten uns beim einchecken, es sollte noch ne Menge Bier in die Recken.

Bald wurde es Zeit für unser Programm, doch weil sowas nicht ungestärkt starten kann, stellte das Personal den Grill für uns an. Reichlich zu essen und ordentlich Gerstensaft, das gab für den Wettkampf ausreichend Kraft.

Der Münsterländer Fünfkampf war unser Kontest, so stellten wir den FA-König fest. Fünf knifflige Aufgaben für je 2 Mann, wo Geschick und Teamwork helfen kann.

Beendet war der Wettkampf, jetzt hatten alle wieder Kohldampf.

Warm verpackt eilten wir zu unserer Bleibe, dort führten wir uns ein Landsknechtessen zu Leibe. Es gab reichlich, von allem genug, den meisten war aber nur wichtig das Bier in ihrem Krug.

Auch als FA-ler bleibst du davon nicht unberührt, dass viel Bier und feiern zu Müdigkeit führt. So gab es nichts anderes uns zu retten, als das aufsuchen unserer Betten.

Am Morgen dann wurden wir wach, was war das nur für ein komischer Krach? Eine Truppe Männer tat da ihren Job, Pflaster aufnehmen am Sonntag ging uns garnicht in den Kopp.

Beim Frühstück gab es alles von Eiern bis zu Quark, nur der Kaffee war nicht wirklich stark. Doch fanden wir nen guten Trick, doppelter Espresso gab uns den nötigen Kick.



Da saß die Truppe nun mit vollem Bauch, und hielt den Frühshoppen ab nach altem Brauch.

Wir hatten eine schöne Zeit, dann kam der Bus, es war soweit. Es wurde gezählt, sind alle da? Man stellte fest die Vollzähligkeit des FA.

Der Bus fuhr an, doch nach ein paar Kilometern dann, fragte einer ohne es zu begreifen, lies dabei den Blick durch alle Reihen schweifen, „Sieht einer Onne irgendwo?“ Das ging nicht, der saß noch auf dem Klo.

Der Fahrer sammelte den vergessenen ein, durch seine Sitzung sollte er auch nicht auf dem Foto sein.

Die Fahrt endete in unsrer wunderschönen Heimatstadt, der Festausschuß hatte aber das Biertrinken noch nicht satt.

Wir kehrten erneut bei Hülsdünker ein, es sollte noch was frisch gezapftes sein.

Doch so langsam sagten alle Ciao, doch eines wissen wir genau. Wenn wir für 2014 einen Termin erkoren, sind alle ganz schnell wieder drauf eingeschworen.

Es grüßt herzlich mit Schützengruß
Mathias Krämer



HAUS FLIEDERBUSCH
HOTEL

Unser familiär geführtes Haus
vermittelt eine Atmosphäre
von **Herzlichkeit und Wärme.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.haus-fliederbusch.de

Hohe Oststraße 20 | 46325 Borken
Telefon: 0 28 61 / 92 25 0 | Telefax: 0 28 61 / 92 25 19



VOGELABHOLEN UND KÖNIGINNENTAUFE

Freitagabend, am 09. August 2013

Einige hundert St. Johanni-Schützen versammelten sich am Freitagabend um den amtierenden König Michael Smirek zum traditionellen Vogelabholen in Hoxfeld. Zum 18. Und letzten Mal hielt dort Schützenbruder Jürgen Beßeling seine humorvolle Rede zu der er seine Stimme dem Schützenvogel verleiht. Auch in diesem Jahr hatte Jürgen den Vogel kreisen lassen mit Argusaugen. So gab es wieder einige Schoten zu berichten von den St. Johanni-Schützenbrüdern. So wurden zum Beispiel zwei altgediente Offiziere zu Nutella-Leutnanten ernannt, weil sie im vergangenen Jahr anlässlich des Königinnenfrühstücks Wurst und Schinken verschmähten und stattdessen als gestandene Kerle auf süßer Erdnussbutter bestanden. Oberst Christoph Spangemacher wurde für 38 aktive Dienstjahre geehrt mit der Maßgabe, doch nun endlich mal das Kommandieren zu lernen. Exmajestät Udo Bollrath wurde zum Modell ernannt zur Anfertigung künftiger Schützenvögel, da seine Nase und der gewölbte



Für den 56. Vogel den Ewald Klein-Ridder in diesem Jahr für St. Johanni baute wurde er zum Oberhofvogelbauingenieur ernannt

Bauch sich hierfür besonders gut eignen. Auch König Michael Smirek und Präsident Jo Bußmann mussten humorige Kritik einstecken und sahen sich den Lachsälven der Schützenbrüder ausgesetzt. Dies natürlich im besten Schützensinn. In hervorragender Biergartenstimmung und bei bestem Wetter holten die St. Johanni-Schützen so ihren Vogel ab und dankten dem Vogelbauer Ewald Klein-Ridder für

den 56. Vogel den er in diesem Jahr lieferte. Aus diesem Anlass wurde der „Techniker“ Ewald zum Oberhofvogelbauingenieur ernannt. Diese seltene Tischlerkunst des Vogelbauens übernimmt ab dem nächsten Jahr sein Sohn Friedhelm. So bleibt die Tradition in der Familie. Mit stehenden Ovationen wurden Ewald Klein-Ridder und Jürgen Beßeling belohnt. Jürgen Beßeling hatte am Schluß seiner Rede ver-





Jeep
UNTERNEHMENSGRUPPE BLEKER

**Erleben Sie die Kultmarke
Jeep® im Autohaus Bleker
in Borken!**

Entdecken Sie die Vielfalt der Unternehmensgruppe Bleker!

General-Importeur Deutschland

ACTIVA - Sonderfahrzeugbau

ACTIVA - Sattlerei

ACTIVA - Lackiererei

Bleker Autoteile GmbH

www.unternehmensgruppe-bleker.de · Hotline 0800 / 664 89 38

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

kündet, dass er den Vortrag letztmalig halten würde. Über 45 Jahre hatte er zum „Dullen Dienstag“ Büttenreden gehalten. 18 Jahre lang hatte er das Vogelabholen mit seinen Vorträgen geprägt und über viele Jahre hinweg wurde auch der „BÖBUBA“ durch seine Moderationen gestaltet. An dieser Stelle gilt unserem Schützenbruder Jürgen Beßeling ein großes Dankeschön

aller St. Johanni-Schützenbrüder. Einen Nachfolger zu finden für diese Fußstapfen wird eine schwere Aufgabe.

Eine Sammlung wie in jedem Jahr für die Gemeindecaritas ergab an diesem Abend fast 2.000,00 €. Danke liebe Schützenbrüder.

Parallel zu dieser Veranstaltung trafen sich alle ehemaligen Köni-

Zum 18. mal kamen einige hundert St. Johanni Schützen um dort zum letzten mal die humorvolle Rhede von Jürgen Beßeling, die Stimme unseres Schützenvogels, zu hören





DIE BMW BANK EINSTEIGERAKTION.

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt für den Einstieg in die Welt von BMW. Pünktlich zum Start des neuen Jahres bieten wir Ihnen attraktive Konditionen für viele ausgewählte BMW Modelle. Steigen Sie ein – zum Beispiel in den BMW 1er 3-Türer oder den BMW 1er 5-Türer mit der attraktiven 2,99%-Aktionsfinanzierung. Gerne beraten wir Sie persönlich und erstellen das für Sie passende Angebot.

**JETZT
FINANZIEREN
AB 2,99%.**

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

**Kraftstoffverbrauch BMW 1er Reihe
kombiniert: 8,6-3,8 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 200-99 g/km.**

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH,
Heidemannstr. 164, 80939 München.

**Autohaus Jungeblut
GmbH & Co. KG**
Nordring 35-39
46325 Borken
Tel. 02861 9066-0
Fax 02861 9066-29
www.bmw-jungeblut.de

Jungeblut
BORKEN
BMW, MINI und mehr...

ginnen sowie die amtierende Regentin mit ihren Thron-
damen. Ebenfalls die Damen des Vorstandes waren mit
von der Partie in der kleinen Linde. Auch diese Veran-
staltung hat inzwischen Tradition und wird abgehalten zum
Zwecke der Königinntaufe. An diesem Abend erhält
die amtierende Königin einen Beinamen, mit dem sie
in die Vereinsgeschichte eingeht. Als Tochter des Präsi-
denten wurde Julia Bußmann getauft auf den Namen „
Julchen die I. – The First Daughter“. Auch in diesem illus-
tren Kreis wurde das St. Johanni-Schützenfest an diesem
Abend gebührend eingeläutet.



*Die seltene Tischlerkunst des Vogelbauens übergibt
Ewald Klein-Ridder ab dem nächsten Jahr seinem Sohn
Friedhelm, so bleibt die Tradition in der Familie*

TANK LEER ?



BERNHARD KLÜPPEL

... immer da, wenn es um Wärme geht!

Heizöl • Dieselkraftstoffe • Schmierstoffe
Tel. (0 28 61) 9 80 84 0



Die effiziente Softwarelösung für Ihr Unternehmen!



Mit 650 Kunden im In- und Ausland ist die **HETKAMP GMBH** der bedeutendste Reseller der VARIAL Softwareprodukte in Deutschland. Schwerpunkt ist die Vermarktung, Installation, Schulung und Betreuung für die VARIAL Software in den Bereichen ERP, Finanzwesen, Controlling und Personalwesen. Ergänzt wird das Produktportfolio durch die EASY Software für die elektronische Archivierung und das Dokumentenmanagement. Ziel der Hetkamp GmbH ist es, eine langjährige und erfolgreiche Beziehung mit ihren Kunden aufzubauen. Zu den langjährigen Kunden zählen national und international agierende Unternehmen aus allen Branchen.

Für kleine und mittelständische Fertigungsunternehmen

Für Handel, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen



VARIAL ERP - PPS

Produktionsplanungs- und Steuerungssystem

VARIAL ERP - AMS

Auftragsabwicklungs- und Materialwirtschaftssystem

Varial ERP Alles aus einer Hand!

- VARIAL ERP
- VARIAL Controlling
- VARIAL Finanz- und Personalwesen
- DMS/Archivierung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Verschaffen Sie sich einen Einblick über die hohe Qualität und Funktionalität der VARIAL Software.



HETKAMP GMBH
EDV-Beratung und Lösungen

**Alter Kasernenring 8
D - 46325 Borken**

Fon +49 (0) 2861 - 9221-0
Fax: +49 (0) 2861 - 9221-21
E-Mail: kontakte@hetkamp-edv.de
Web: www.hetkamp-edv.de

B Sanitätshaus Beermann

Orthopädie - Technik
Sanitätshaus
Reha - Technik
Rollstuhlversorgung
Mobiler-Rep. - Service

Am Boltenhof 2 46325 Borken Telefon 02861 - 65172 Telefax 02861 - 604785	Ahauser Straße 2a 46325 Borken Telefon 02861 - 91391 Telefax 02861 - 91393
---	---

Immer Gut beraten

Wir waren mit Feuer und Flamme dabei!



Der Borken-Ring Von uns für Borken!



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse, Borken
Telefon 02 86 1 / 23 94

Goldstrasse 3 | 46325 Borken | www.juwelier-wilgenbus.de



SÄBELPUTZEN BEI MAJOR FELLERHOFF ...

... der seinen Garten zur Verfügung stellt und das Essen spendierte.



Wie jedes Jahr am 1. Samstag im August trifft sich das Offizierscorps zum traditionellen Säbelputzen, diesmal im Garten des Majors. Dieser spannt für die Vorbereitung natürlich auch seine Familie dazu ein. Vielen Dank dafür an die Familie Fellerhoff. Der Major fühlte sich bewogen das Essen zu spendieren.

Der Wettergott war uns wieder einmal gnädig gestimmt, so dass der Abend im leichten Bieranzug im Garten verbracht werden konnte.

Nachdem das Offizierscorps das Programm des Schützenfestes durchgesprochen hat und die neuen Fähnriche darin eingewiesen worden waren konnte zum gemütliche Teil übergegangen werden.

Jörg Keizers bekam ein Bad im Eiswasser, da er letztes Jahr seiner Taufe unentschuldig ferngeblieben war.

Als auch Vorstand und das Königspaar gegen 20.00 Uhr erschienen waren, stand die Stärkung in Form eines deftigen Spanferkels an. König und Königin versorgten dazu die Anwesenden mit Hochprozentigem.

Als auch dies geschafft war, musste der Säbelapel durch den Oberst und Major durchgeführt werden. Wie immer erwies sich das Offizierscorps als „Sauhaufen“ Antreten funktioniert nicht, das Blut der letzten Schlachten klebt noch an den Waffen und immer wieder gaben Kameraden ihre Waffe aus der Hand, eine Todsünde. Dies wurde natürlich mit entsprechenden „Disziplinarmaßnahmen“ wie Belehrungen oder Liegestützen geahndet. Besonders hart traf es Hauptmann Mels. Er diente als Übungspferd für die reitbegeisterte Königin.

Als krönender Abschluss fanden die Offizierstauen statt. Nach ausgiebiger Reinigung durch den „Butcher“ und die Königin (Frauen können's einfach gründlicher) mit eiskaltem Wasser, diversen Reinigungsmitteln und großen Bürsten, bei der auch die Zähne nicht verschont blieben, wurde von Sascha Zorouftchian, Dieter Brämer und Jörg Keizers dem Offizierscorps ewige treue geschworen. Jörg

Der Offizierscorp erwies sich wie immer als „Sauhaufen“ das Antreten funktioniert nicht und das Blut der letzten Schlachten klebte noch an den Waffen





Keizers bekam eine Sonderbehandlung, da er letztes Jahr seiner Taufe unentschuldig ferngeblieben war.

Er durfte seine Offizierstauglichkeit durch ein Bad in Eiswasser unter beweiß stellen.

Durch die Taufe trat bei allen, besonders aber bei Jörg, ein erhöhter Wärmebedarf ein, der deshalb schnellst möglich mit einem großen Glas selbstgepanschem Drink (Alkoholgehalt > 60%) wieder „aufgefüllt“ wurde.

Im Anschluss bekam natürlich auch der neue Ovd Hauptmann Oliver Erkrath noch seine Taufe ab.

Es war wieder mal ein gelungener Abend. Der Königin hat's so gut gefallen, dass sie gerne selber Offizier werden würde.

Der Abend klang mit gemütlichem Beisammensein und „ange“-heiter“-en Gesprächen aus. Diejenigen, die noch nicht genug hatten ließen den Morgen auf dem Gemener Schützenfest ausklingen.



Strafe muss sein, Hauptmann Mels diente als Übungspferd für die reitbegeisterte Königin

haarhaus optik
...immer einen blick voraus

borken + gemen
hl.-geist-str. 20 · 02861/5535 ahauser str. 108 · 02861/605099
www.haarhaus-optik.de

www.auto-timmer.de
TIMMER
Autohaus Timmer GmbH
Borken · Lingen · Meppen · Nordhorn
Nordring 212 -214 · Fon 02861/94 23-0

Wir setzen Maßstäbe.

**ING.- BÜRO
MÖLLER GmbH**

STATIK- ENTWURF- PLANUNG VON WOHN- UND INDUSTRIEBAUTEN
STAATL. ANERKANNTE SACHVERST. FÜR SCHALL- UND WÄRMESCHUTZ

Heidener Straße 49 August-Bebel-Str. 14
46325 Borken 16321 Bernau
☎ 0 28 61/ 980 88 0 ☎ 0 33 38/ 76 99 77
📠 0 28 61/ 980 88 31 📠 0 33 38/ 76 99 78

info@ingenieurbuero-moeller.de
www.ingenieurbuero-moeller.de

Mitglied des Deutschen Stahlbauverband Mitglied beim DVS Deutscher Verband für Schweißtechnik Mitglied der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen

wir beraten Sie gern ...

**REISEBÜRO
MENCHEN**

46325 Borken, Markt 15 · Telefon: 02861/897-113 (120)



NACH EINEM SPANNENDEN WETTKAMPF

Unser neuer Runkelkönig Felix Fooke mit seiner Königin Lea Ehling.



Der glückliche Felix Fooke und Königin Lea Ehling mit Thronfolge

In früheren Zeiten war es bei den Jungschützen Brauch, am Schützenfestdienstag einen selbst erstellten Runkelvogel durch gezielte Würfe mit diversem Schuhwerk zu erledigen. Im Jahr 1990 wurde die alte Tradition nach einigen Jahren Unterbrechung wieder aufgelebt. Seit dem wirft man mit Steinen auf einen Vogel, der nach wie vor aus einer Runkel gebaut wird. Nun im Jahr 2013 feierten die St.-Johanni Junggesellen wieder einmal einen gelungenen Auftakt zum Schützenfest am kommenden Wochenende. Das Runkelwerfen findet

nun immer eine Woche vor dem Schützenfest statt. Am Samstag den 17. August 2013 trafen sich die Jungschützen in Sickings Biergarten, um ihren neuen Runkelkönig zu ermitteln. Im Übrigen findet das Junggesellen-Schützenfest seit 1994 im Biergarten Sicking statt. Damals regierte der Runkelkönig Michael (Muck) Niehaves mit Königin Heike Borchers die Junggesellenschützen.

Angetreten wurde pünktlich um 16.30 Uhr auf dem Kornmarkt, ausgestattet mit Stock und Hut. Mit einem zünftigen Marsch zu

Sickings Biergarten, begleitet von einer Abordnung des Gemener Spielmannszug, nahm das Junggesellenspektakel 2013 seinen Lauf. Die Begrüßung erfolgte durch den Präsidenten Jo Bußmann, der zahlreiche Jungschützen bei besten Wetter begrüßen konnte. Ein letztes dreifaches „Hoch“ galt den noch amtierenden Majestäten Kevin Oenning und Carina Schwartke. Der Runkelvogel war in diesem Jahr wieder kunstvoll angefertigt, in diesem Jahr stand Angry Birds als Model zur Verfügung. 161 Steinwürfe zielten auf den Runkelvogel. Wo im Vorjahr noch 92 Treffer nötig waren, reichten in diesem Jahr 24 gezielte Steintreffer. Jeder Treffer wird im Übrigen mit einer Ölung des Wurfarmes mittels wohlschmeckender Kräutertinktur belohnt. Bei sehr vielen Anwärtern auf den Titel „Runkelkönig von St. Johanni“ zeigte sich, dass es ein sehr heiß begehrter Titel bei den Junggesellen von Borken ist.

Mit dem 24. Treffer stand der neue Junggesellenregent fest. Jung-

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Wirtschaftsberatung

persönlich – kompetent – zuverlässig



Dipl.-Betriebswirt

Alfons Beckmann

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Wilbecke 15 · 46325 Borken
Tel.: 0 28 61 / 93 20-0 · Fax: 0 28 61 / 93 20-25
www.kanzlei-a-beckmann.de





NUR WIR

- liefern Energie zuverlässig, sicher, preiswert
- fördern sportliche, kulturelle und soziale Projekte.

Für mehr Lebensqualität.

NUR HIER

finden Sie Ihren Energieversorger für Borken.
Ob Strom, Erdgas, Trinkwasser oder Kompetenter Service rund um Energie:
Wir sind Ihr Partner vor Ort.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9 · 46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de
Tel. 02861/936-0

www.facebook.com/Stadtwerke.Borken

sb) Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

geselle Felix Fooke war dann der glückliche und stolze Sieger des launigen Wettkampfes. Als seine Mitregentin nahm er sich Königin Lea Ehling zur Seite. Beide nahmen sichtlich stolz die Majestätsinsignien entgegen. Die Königskette, die vornehmlich aus Marmeladendeckeln besteht, sowie die Krone, welche durchaus als wertvolles Stück des Vereinssilbers zu bezeichnen ist. Sie war bereits schon vor sechs Jahren durch die damals amtierende Königin Rita Bleker gestiftet worden. So darf in diesem Jahr Königin Lea diese Krone für ein Jahr mit Stolz tragen. Als Ehrenherren und -damen wirken auf dem Runkelthron Linus Schellerhoff und Anika Kohlruss sowie Erik Feldevort und Lisa Stegger mit.

Bei diesem jungen Thron dürfen wir uns wohl auf eine tolle Truppe freuen. Wir können uns auf jeden Fall auf ein tolles stimmungsvolles Schützenfest 2013 freuen, wo dieser junge Runkelthron mit Sicherheit mit dazu beitragen wird. Will man die Veranstaltung der Jungschützen vom Samstag als Vorzeichen für das St. Johanni-Schützenfest werten, so kann es angefangen vom Wetter bis hin zur Stimmung nur einsuper Schützenfest werden.

Vielleicht sehen wir ja mal den ein oder anderen dieser tollen Jungschützen an einem Montag auf der Heide

Nach 24 gezielten Steintreffern stürzte "Angry Bird", der diesjährige Runkelvogel, ab



wieder? Denn wir wissen ja, dass Runkelkönig und König von St. Johanni zwei ehrenvolle Titel sind.

Vielen Dank gilt einmal mehr dem Gemener Spielmannszug, der den Schützennachwuchs wieder kräftig musikalisch unterstützte.

Zum 10 jährigen Thronjubiläum gratulieren wir Oliver Tontarski.



AM SCHÜTZENFEST-SAMSTAG NAHM DAS FEST SEINEN AUFTAKT!

Am 24. August 2013 um 16 Uhr auf dem Kornmarkt ging es los.



Eine Seite der neuen Fahne trägt das St. Johanni-Emblem auf der zweiten Seite ist der Schutzpatron des Schützenvereins Borken und der Namenspatron der heimlichen Kirchengemeinde abgebildet St. Johannes der Täufer und St. Remigius

Am Samstagnachmittag nahm das Schützenfest seinen festlichen Auftakt wie immer bei einem klangvollen Platzkonzert auf dem Kornmarkt. Um 16.00 Uhr traten das Borkener Blasorchester sowie der Borkener Spielmannszug gemeinsam mit den St. Johanni-Offizieren an, um der Bevölkerung den rechten Einstieg zu geben in die Schützenfesttage. Nach dem Konzert bei strahlend blauem Himmel ging es mit dem Offiziersumzug zur Gaststätte „Up de Däle“. Dort wurden die Throngemeinschaft und der Vorstand in den Zug eingereicht und der Weg führte dann in die Remigiuskirche zum festlichen Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins. Probst Josef Leenders celebrierte die Schützenmesse und die Sängervereinigung Borken von 1925 eV. unter der Leitung von Musikdirektor Robert Kemper gestaltete die Messe wieder auf eindrucksvolle Weise. Nach dem Kirchgang

www.2rad-busch.de

BUSCH

Butenwall 63 - 46325 Borken
Tel: 02861/2692 - Fax: 02861/66573
E-Mail: info@2rad-busch.de



Zum Totengedenken traten die Schützen mit Musikkorps und Sängervereinigung Borken feierlich am Ehrenmal im Stadtpark an

Der Kuhmturm wurde durch die Stadt Borken dem Schützenverein zur Nutzung überlassen

versammelten sich die Johannis-schützen auf dem Marktplatz, hier stand der „Große Zapfenstreich“ auf dem Programm, dargeboten vom Borkener Blesorchester und dem Spielmannszug unter der Leitung von Gerd Minkus bzw. Monika Nienhaus. Vom Marktplatz aus setzte sich das Bataillon in Gang zum Kuhmturm. Der Turm wurde durch die Stadt Borken dem Schützenverein zur Nutzung überlassen. Neben den Fahnen von Stadt und Verein wurde in diesem Jahr nun eine Tafel angebracht, auf der alle Königspaare seit dem 2. Weltkrieg verewigt sind. Bürgermeister Rolf Lührmann übergab den Turm in

einem feierlichen Rahmen an den St. Johanni Schützenverein in Verbindung mit der Einweihung der Gedenktafel.

Zum Totengedenken traten die Schützen anschließend an am Ehrenmal im Stadtpark an. Auch hier prägten die Musikkorps und die Sängervereinigung Borken die feierliche Stimmung. Präsident Jo Bußmann gedachte in seiner Ansprache der Toten aus den beiden Weltkriegen sowie der Verstorbenen von St. Johanni im vergangenen Jahr. Ebenso schlug der Präsident gleichzeitig aber auch die Brücke in die Gegenwart und



SOFTWARE	
NETZWERKE	
SCHULUNGEN	
INTERNET	
HARDWARE	
Südstraße 7 · 46414 Rhede Telefon 0 28 72 / 80 94 - 0 E-Mail: info@giesing-edv.de Internet: www.giesing-edv.de	
Bei uns wird SERVICE groß geschrieben und das nicht nur bis zum Verkauf!	

Immer da, immer nah.	PROVINZIAL <small>Die Versicherung der Sparkassen</small>
Falls Ihnen mal was passiert: Unsere Unfallversicherung fängt Sie auf.	
	Ihre Provinzial Geschäftsstelle Erwin Plastrotmann Wilbecke 10, 46325 Borken Tel. 02861/3515, 4158 Fax 02861/62962 plastrotmann@provinzial.de



damit zur Aktualität des Schützenwesens in der heutigen Zeit. War doch gerade in diesem Jahr eine der wohl jüngsten Throngemeinschaften verantwortlich, die der St. Johann Schützenverein je gesehen hat.

Gemeinsam mit dem amtierenden König Michael Smirek, dem Bürgermeister, Rolf Lührmann sowie mit Propst Leenders legte der Präsident einen Kranz nieder im

Gedenken an die Kriegsoffer und die Verstorbenen des St. Johann-Bürgerschützenvereins.

Nach der besinnlichen Veranstaltung im Stadtpark führte der Weg geradewegs ins Festzelt, wo bereits eine große Gästeschar wartete. Alle Vereine aus der Nachbarschaft waren vertreten mit ihren Abordnungen und den jeweiligen Majestäten. Jo Bußmann konnte das Schützenfest feierlich eröffnen

in einem restlos gefüllten Festzelt. Grußworte des Bürgermeisters Rolf Lührmann trugen zur stimmungsvollen Eröffnung des Schützenfestes bei. Propst Josef Leenders konnte vom Präsidenten einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 € in Empfang nehmen für die Gemeindec Caritas von St. Remigius. Dieser Betrag war beim Vogel abholen von den St. Johannschützen gesammelt worden.



Präsident Jo Bußmann mit dem Bürgermeister der Stadt Borken Rolf Lührmann

Dank der Sponsoren Heiner Fooke, Uli Meerkötter und Helmut Möller wurde in diesem Jahr am Kuhmturm eine Tafel angebracht, auf der alle Königspaare seit dem 2. Weltkrieg verewigt sind





CreditreformThese Nr. 3

**RECHNEN SIE
MIT DEM
SCHLIMMSTEN,
BEKOMMEN SIE
DIE BESTEN.***



**CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.**

Wer profitable Geschäfte machen möchte, muss auch den Worst Case in seine Kalkulation einbeziehen – den Forderungsausfall. Nur mit prognosestarken Bonitätsinformationen gehen Sie sicher; Geschäfte mit den besten Kunden zu machen. Vertrauen Sie daher auf die werthaltigen Wirtschaftsdaten des Marktführers. Vertrauen Sie auf Creditreform.

Creditreform Bocholt
Tel.: 02871/27530 · www.creditreform-bocholt.de



Creditreform

Zur besonderen Ehrung am Schützenfestsamstag rief der Präsident in diesem Jahr den scheidenden Oberst des Vereins auf. Christoph Spangemacher wurde nach 38 aktiven Dienstjahren im Offizierskorps des Vereins verabschiedet mit dem besten Dank für seine Verdienste. Der weitere Verlauf des Abends gestaltete sich, wie es nach dem erlebten Thronjahr nicht anders zu erwarten war. Die Majestäten Michael Smirek und Julchen Bußmann brachten mit ihrer Throngemeinschaft und der Unterstützung der Tanzband „Smile“ das Zelt zum Kochen. Die Jugend regierte in vollen Zügen.

Vofskamp
GETRÄNKE- GmbH
FACHGROSSHANDLUNG

...eine Spur persönlicher

Hansestraße 40 · 46325 Borken
Tel. 02861/92447-0 · Fax 92447-10

HOFFJAN
INDUSTRIEMONTAGEN GMBH

STAHL • DACH • WAND

Vennekenweg 8 • 46348 Raesfeld
Tel.: 02865-10001 • Fax: 02865-10005



AM 6. KINDERSCHÜTZENFEST GAB ES VIEL SPASS FÜR GROSS UND KLEIN!

Königspaar Jan-Frederik Büning und Hannah Rehmann.

Zum nunmehr sechsten Mal in Folge wurde auch im Jahr 2013 das Highlight für unsere Kleinsten, das Kinderschützenfest von St. Johanni, während des sonntäglichen Frühschoppens abgehalten. Schon zeitig um 10.30 Uhr versammelten sich die jungen Schützinnen und Schützen im Festzelt. Das Ziel: „Gonzo“, der Kindervogel, bestehend aus 200 ausgeblasenen Eiern. Ihn galt es zu erlegen, um die Nachfolge der Majestäten Thilo Reining und Marie Blicker antreten zu können.

Gesagt, getan. Begleitet von zünftiger Frühschoppenmusik aus

dem CD-Spieler, später dann live vom Borkener Spielmannzug und Borkener Blasorchester, nahmen wieder zahlreiche Kinder am Wettkampf teil. Sie alle warteten geduldig in der langen Schlange, bis sie an der Reihe waren. Viele Tennisbälle wurden geworfen, Lollies für jeden Treffer errungen und wer die Insignien traf, durfte sich sogar am Geschenketisch bereits etwas aussuchen. Und das haben in diesem Jahr Hanna Rehmann (Apfel), Niklas Reukes (Krone) und Johanna Schwing (Zepter) geschafft.

Wie bei den Wettkämpfen zuvor zeigte sich Gonzo wieder mal von



*Hanna Rehmann erkor
Jan-Frederik Büning zum
König an ihrer Seite.*

*Zu Ehrenpaaren wurden
Henri Jansen und Marlen Ger-
hards sowie Tom Rehmann
und Romy Rehmann ernannt.*

Einen weiteren Höhepunkt bot der Tag dann noch mit der Proklamation des Kinderkönigspaares auf dem Marktplatz und der anschließenden Teilnahme am Festumzug in der Kinderkutsche.



seiner hartnäckigen Seite. Und so wurde es einmal mehr ein spannender Wettkampf, den Hanna Rehmann schließlich mit dem insgesamt 266. Wurf

für sich entscheiden konnte. Zum König an ihrer Seite erkor sie sich Jan-Frederik Büning, dessen Mutter Kira ihrem Sohn ja am Tag darauf als neue Königin in nichts nachstehen sollte. Zu Ehrenpaaren wurden Henri Jansen und Marlen Gerhards sowie Tom Rehmann und Romy Rehmann ernannt.

Die frischgebackenen Majestäten samt Ehrenpaaren wurden dann unterstützt vom Borkener Spielmannszug zum Thron gespielt und erhielten dort von König Michael Smirek und Königin Julia Bußmann ihre Insignien und Urkunden. Einen weiteren Höhepunkt bot der Tag dann noch mit der Proklamation des Kinderkönigspaares auf dem Marktplatz und der anschließenden Teilnahme am Festumzug in der Kinderkutsche.

Auch in diesem Jahr gilt unser herzlicher Dank den Sponsoren der Präsente für das Kinderschützenfest. Der Verein, aber allen voran die Kinder, haben sich wieder sehr über die Großzügigkeit und die tollen Präsente gefreut.

Hoch leben Königin Hanna und König Jan-Frederik und wir sehen uns beim Kinderschützenfest 2014!





DER SONNTAG IST DAS HIGHLIGHT FÜR DIE THRONGEMEINSCHAFT!

Der große Tag für den jungen Thron um Michael Smirek und Julia Bußmann.

Was einem wirklich einfach gemacht wird, wenn man im Vorstand, Festausschuß oder Offizierscorp mitarbeiten darf, ist, dass einem die Klamottenfrage nach durchfeierter Nacht leicht gemacht wird. Ein frisches, weißes Hemd wäre vielleicht von Nöten. Egal wie lange man auch gefeiert hat, um 8:30 Uhr ist Tag. Das Blasorchester und der Spielmannszug holen den Präsidenten und unseren Thron aus der Stadt, zum traditionellen Sonntagmorgen- Frühschoppen, ab. Im Zelt herrscht schon eine ganz besondere Stimmung. Unser Schützennachwuchs kämpft bereits um die Würde des St. Johanni Kinderschützenkönigs. Das war eine sehr gute Idee von dem Vorbereitungsteam, den Termin

des Kinderschützenfestes auf den Schützenfestsonntag umzulegen. Die Kinder bringen natürlich ihren Fanclub mit, der meist aus Eltern, Geschwistern und Großeltern besteht. Eine riesige Schlange von wurfleidigen Schützen schlängelt sich durch das Zelt. Nur ein kleiner Teil davon am Montag an der Vogelstange, beim Schießen der großen Schützen, würde alle glücklich machen. Aber da wußten wir ja noch nicht, wie harmonisch das am Montag ausgeht.

Pünktlich um 11:00 Uhr spielt das Blasorchester zum Frühschoppenkonzert auf. Was uns besonders freut ist, dass der Frühschoppen von Jahr zu Jahr immer besser besucht wird. Immer mehr Altmaje-

stätten nehmen die Einladung war, mit ihren damaligen Mitsteirern einen ausgedehnten Frühschoppen mitzuerleben. Andreas Ernst und Gilla Höing feierten ihr 25 jähriges Thronjubiläum und Ursula Einhaus sogar ihr 50 jähriges Regentschaftsjahr.

Um 16:00Uhr war endlich die Parade durch die Stadt. Und das ist natürlich ein Highlight für jede Throngemeinschaft. Strahlender Sonnenschein, festlich geschmückten Straßen, prachtvollen Pferden, sehr viele Besucher auf dem Marktplatz machen allen Beteiligten große Freude. Der junge Thron um Königin Julia und König Michael spiegelten genau diese Stimmung wieder. Festliche Kleider und sehr

Strahlender Sonnenschein bei der Parade bereitete der ganzen Throngemeinschaft große Freude und zog viele Besucher an





gut geschnittene Anzüge ließen so manches „Wow“ über die Lippen der Besucher hören. Der Abschluß eines jeden Regentschaftsjahres ist wie immer der Königsball am Abend. Die Throngemeinschaft scharrte ihre Gäste um sich. Unser Festwirt mußte so einige Tische und Stühle nachträglich aufstellen, damit alle einen Platz bekamen. Auch hier verbreiteten unsere Majestäten eine unglaubliche Stimmung. Diesen Ball werden wir lange nicht vergessen. Vielen Dank dafür.

Andreas Ernst und Gilla Höing feierten ihr 25 jähriges Thronjubiläum und Ursula Einhaus sogar ihr 50 jähriges Regentschaftsjahr. Jürgen Beßeling und Gisela Hoffjan wurden zum 10-jährigen Jubiläum geehrt.

VR-FinanzPlan



- Aufbau von Vermögen
- Vermögenstruktur-Optimierung
- Absicherung Ihrer Zukunft
- Finanzierung Ihrer Vorhaben

www.vr-bank-westmuensterland.de

 VR-Bank Westmünsterland eG

 **Immobilien
Garvert**
Borken - Heiden - Raesfeld
Reken - Rhade - Rhede - Velen

**„Ihr
bankfreier
Immobilienmakler...“**

Sie möchten
Ihre Immobilie
verkaufen
oder
vermieten?

Vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen
Beratungstermin für
ein Erstgespräch.

Wir erklären Ihnen unsere
Vorgehensweise bei
einem Verkauf oder
der Vermietung Ihrer
Immobilie.

Wir wünschen dem
„St. Johanni Bürgerschützen-
verein Borken“ ein erfolgrei-
ches Schützenjahr 2013.

**...mit Marktkenntnissen
aus über 20-jähriger
Erfahrung!“**

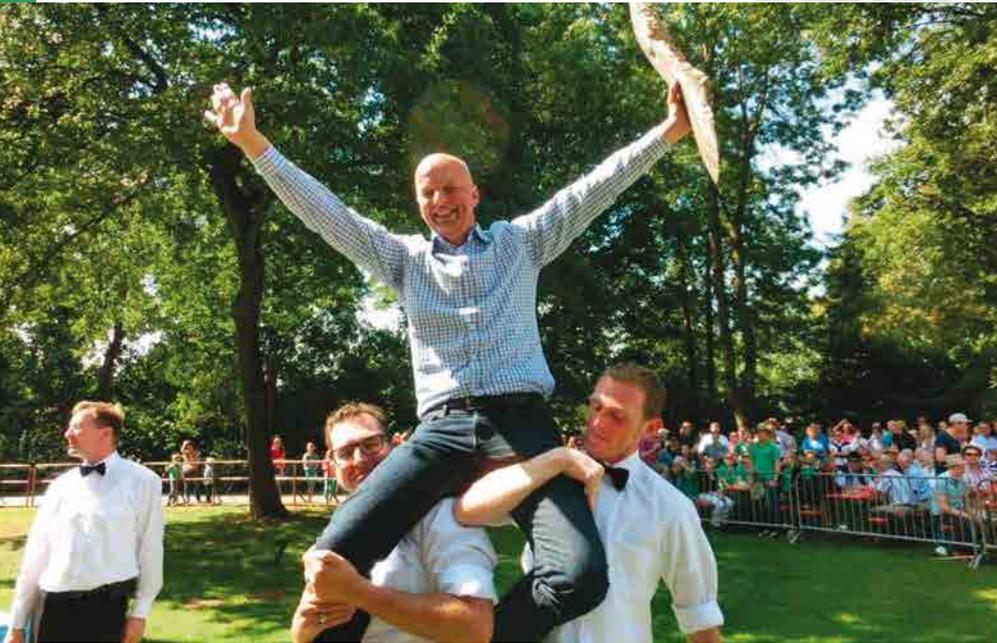
 **0 28 61 / 44 44**
www.immobiliengarvert.de

 Mitglied im Immobilienverband Deutschland



HOCH ZU ROSS ERSCHIEN UNSERE KÖNIGIN DIESES JAHR AUF DEM MARKT!

Als Gentleman überlies Major Christoph Fellerhoff der Königin sein Pferd.



*Um 13.34 Uhr mit dem 208.
Schuss von Sebastian Büscher
fiel der Vogel von der Stange*

Antreten auf dem Marktplatz um punkt 11.00 Uhr. So lautete auch in diesem Jahr der Bataillonsbefehl für die Borkener St. Johanni-Schützen, um den Marsch zur Heide mitzuerleben. Das Thronfrühstück mit Offizieren und Spielmanszug hatte in diesem Jahr beim König Michael Smirek stattgefunden. Dort am Beckingsweg hatten die Offiziere auch die Pferde anliefern lassen, um von dort zum Marktplatz zu ziehen. Königin Julia ließ es sich nicht nehmen unter Beweis zu stellen, dass sie seit eh und jeh Pferdenärrin ist und schnappte sich kurzerhand eines der Pferde. Als Königin kam sie dann hoch zu Ross auf den Markt unter dem Jubel der Schützenbrüder. Major Christoph Fellerhoff gab sich ganz als Gentleman und legte die Strecke in diesem Jahr zu Fuß zurück. Pünktlich an der Vogelstange angekommen ging's mehr oder minder sofort zur Sache und das Schießen wurde eröffnet. Den ersten Schuss gab natürlich Altmajestät Michael Smirek ab. Bürgermeister Rolf Lührmann sowie Propst Josef Leenders schlossen sich an und nach dem Präsidenten konnte Kommentator Markus Wilgenbus wieder eine unglaubliche Menge an Schützen begrüßen, die sich gegenseitig das Gewehr in die Hand gaben. Christoph

Lanfer sicherte sich während des beginnenden Wettkampfes den Apfel, Markus Wilgenbus die Krone und Jungschütze Tim Meerkötter das Zepter.

Marc Büning, Frank Gantefort, Mathias Kamps und Sebastian Büscher waren dann die Schützenbrüder, die sich zuletzt als ernsthafte Bewerber darstellten. 13.34 Uhr, der 208. Schuss:

An der Reihe war Sebastian Büscher – und – es war der letzte Schuss, der Restvogel fiel von der Stange, St. Johanni hat einen neuen König. Unvorbereitet war der neue Regent nicht, hatte er doch bereits im letzten Jahr verkündet: „Im nächsten Jahr gehört der Vogel mir“. Als Königin war für den Fall der Fälle Kira Büning auserkoren und das Thronfolge war schnell zusammen gestellt. Hier die Throngemeinschaft 2013/2014:

Königspaar: Sebastian Büscher und Kira Büning,

Marc Büning und Silke Büscher, Jörg und Antje Homann, Mathias und Mareen Kamps, Alexander und Nadine Osman, Oliver und Doris Schober, Arndt Zurhausen und Kathrin Widders, Frank und Mayra Gantefort, Kim Hart-



mann und Jutta Hülsbrink, Jan und Maria Roggenkamp, Konstantin und Yvonne Büscher, Hermann und Anneliese Mußenbrock, als Zeremonienpaar Philipp Heinisch und Sabine Emmerich.

Das Wetter spielte wunderbar mit an diesem Schützenfesttag und so konnte pünktlich um 16.00 Uhr eine feierliche Proklamation auf dem Marktplatz stattfinden unter großer Beteiligung der Bevölkerung. König Sebastian nahm dort die Regierungsgeschäfte sofort in die Hand und hielt eine zündende Rede an sein Schützenvolk bevor er sich gemeinsam mit seiner Königin Kira und der Throngemeinschaft beim anschließenden Umzug durch die Stadt feiern ließ.

König Sebastian Büscher mit seiner Königin Kira Büning bei strahlendem Sonnenschein in der Kutsche auf dem Borkener Marktplatz



KLOCKE küchen
badmöbel
inneneinrichtungen

...direkt vom Hersteller!

borken - siemensstr. 21 - gewerbegebiet nordring - tel.: 02861-4229
www.klocke.de



Am Abend wurde nach einigen Jahren Unterbrechung wieder am Kornmarkt angetreten. Hier empfing der Thron seine Gäste zum Krönungsball und gemeinsam zogen die Gäste in einem imposanten Zug hinter ihrem Königspaar in das Festzelt ein.

Dort angekommen waren noch viele Besucher der Vogelstange anzutreffen, die hier den Ausklang des Schützenfestes feierten. Im Zelt jedoch ging es jetzt erst mal so richtig los. Ein Krönungsball wie er im Buche steht stellte den Schlusspunkt des diesjährigen St. Johanni-Schützenfestes dar. Auch die letztjährige Throngemeinschaft beteiligte sich als Stimmungskanone, indem sie zu Ehren der neuen Regenten einen fetzigen Tanz auf s Parkett legten und damit auf der Thronbühne endeten. Eine tolle Throngemeinschaft regiert St. Johanni Borken und wir alle freuen uns auf ein super Regentschaftsjahr. König Sebastian mit Königin Kira und ihrer Throngemeinschaft sind dafür ein Garant.



Sebastian Büscher und Kira Büning mit Throngefolge regiert nun die Jahre 2013/2014



mode ecke
an der Aa

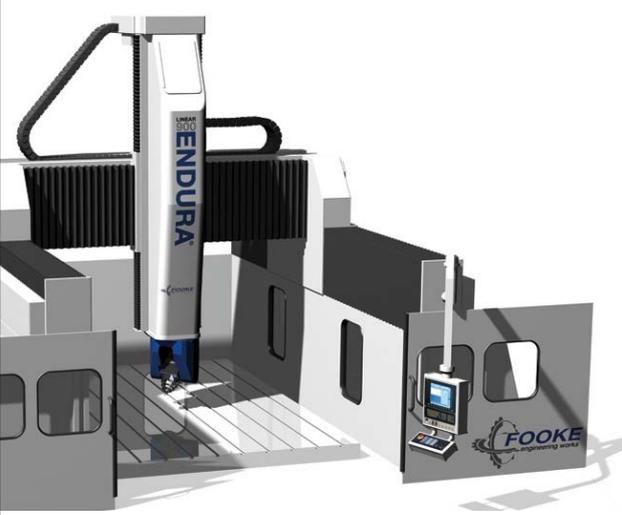
**Tages- und Abendkleidung
Dessous und Accessoires
Festtagsgarderobe für die
Schützenfestsaison**

Wir führen Mode bis Konfektionsgröße 54

**Gisela Hoffjan, Ahauer Straße 101,
46325 Borken-Gemen
Tel. 0 28 61 - 6 64 70**

FOOKE
engineering works

Die ganze Welt der Präzision.



Besuchen Sie uns im Internet: www.fooke.de

FOOKE GmbH • Raiffeisenstr. 18-22 • D- 46325 Borken
Fon: +49 (0) 2861 / 8009-01 • Fax: +49 (0) 2861 / 8009-800 • info@fooke.de

Feste feiert man mit Nießing!

Der **Treffpunkt** am **Schloss**

24
Freiheit
Café · Bistro · Bar

Tel. 0 28 65 6 09 46 32
www.freiheit-24.de

Nicht nur **historisch** ein **Leckerbissen**



Telefon: 0 28 65 20 44-0
www.schloss-raesfeld.de

Übernachten **direkt am Schloss**

Hotel
am **Tiergarten**
Schloss Raesfeld

Telefon: 0 28 65 6 09 46 32
www.hotel-am-tiergarten.de

Feiern mit **ländlichem Charme**



Telefon: 0 28 65 84 84
www.hechtstjenshot.de



Königspaar: Sebastian Büscher und Kira Büning, Thronfolge: Marc Büning und Silke Büscher, Jörg und Antje Homann, Mathias und Mareen Kamps, Alexander und Nadine Osman, Oliver und Doris Schober, Arndt Zurhausen und Kathrin Widders, Frank und Mayra Gantefort, Kim Hartmann und Jutta Hülsbrink, Jan und Maria Roggenkamp, Konstantin und Yvonne Büscher, Hermann und Anneliese Mußenbrock, als Zeremonienpaar Philipp Heinisch und Sabine Emmerich.





DIE OFFIZIERSTOUR 2013

So manch einer wird jetzt denken die waren wieder segeln – NEIN!

Für den 14.09 2013 hatten die Offiziere Erkrath und Rademacher die Offizierstour 2013 geplant.

Es sollte um 14 Uhr zum neuen Kletterwald im Pröbsting gehen. Anschließend sollte ein Grillabend in der Casa del Erkrath stattfinden.

Leider haben uns die Betreiber des Kletterwaldes einen Strich durch die Rechnung gemacht, indem uns der Termin abgesagt wurde. Zu allem Unglück zog drei Tage vor unserem Termin auch noch Regen auf. Besondere Situation brachen besondere Maßnahmen.

Geklettert sind wir an dem Tag trotzdem. Es waren genau drei Stufen bis auf den Planwagen, den wir kurzfristig noch buchen konnten.

Nach 10 Minuten war der Planwagen mit Getränken und... noch mehr Getränken aufgerüstet und wir konnten, beladen mit 15 Offizieren, auf unsere Tour starten.

Es hat sage und schreibe zwei Kilometer gedauert, bis unsere Stimmung auf dem Höchststand war. Und so

sollte es auch den ganzen Tag über bleiben.

Dank der neuesten Technik von GPS, Handy und anderen Techniken sind wir dann mit 20 Offizieren an unserem Ausgangspunkt, bei Jörg und Britta Keizers, die uns wegen dem Regen ihren Garten zur Verfügung gestellt hatten, angekommen.

Einige Offiziere haben, bei Keizers auf dem Ausstellungsgelände, unser Probereiten fürs Schützenfest kurzerhand vorverlegt und obwohl das Granitpferd fest auf dem Boden stand, behaupten einige der „Reiter“ noch heute, das das es sich bewegt hätte.

Die Bitburger und Wacholdereinheiten, die auf dem Planwagen unsere Kehlen geölt hatten, wurden nach unserem Umzug vom Planwagen auf die Terrasse ohne große Probleme weiter verarbeitet.

Das Grillen, hat der gelernte Koch und Neuoffizier Sven Schlusemann übernommen. Das Fleisch hatte er nach eigenem Rezept gewürzt und mariniert. Anerkennend muss ich hier sagen, dass das Ergebnis ein reiner Genuss war.

Die Planung der Tour lag bei O. Erkrath, J. Rademacher und natürlich Britta und Jörg Keizers. Auch wenn ich selber dabei war, möchte ich mich bei den vieren für einen super Tag bedanken.

Jürgen Rademacher

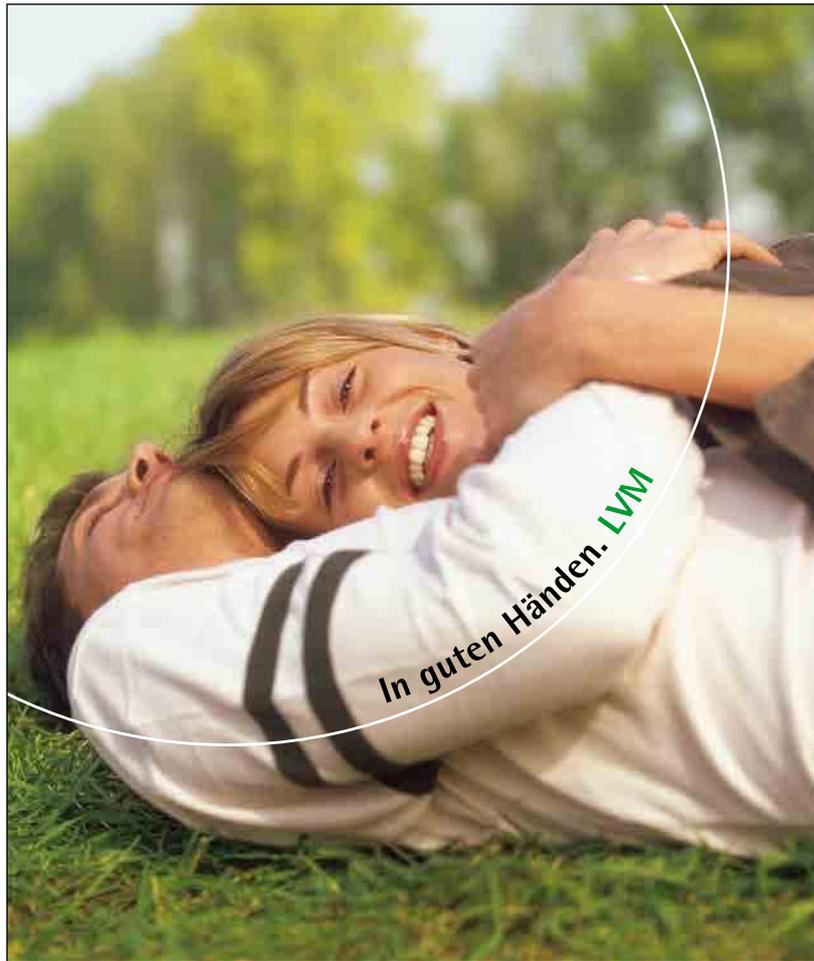
Auch im Planwagen hatten alle richtig Spaß

Einige Offiziere behaupten das Granitpferd von Keizers hätte sich bewegt



GARTEN- & GEBÄUDESERVICE
Ralf Schwartke

Im Großen Esch 27
46325 Borken
Mobil: 0170 / 8 66 99 00



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Fasselt OHG
 Johann-Walling-Str. 8
 46325 Borken
 Telefon (02861) 98 08 30
 info@a-g-fasselt.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG

DIE TRADITIONELLE PÄTTKESTOUR!

Genau am Tag des Herbstanfangs gingen die St. Johanni-Schützen wieder auf Pättkestour.

Am Samstagmittag, 21. September füllte sich der Borkener Marktplatz wieder mit einem Tour de France verdächtigem Radfahrerfeld. Dazu gesellte sich aber kein Versorgungswagen oder gar ein Safetycar sondern ein zweispännig gezogener Planwagen. Damit war klar: Es handelt sich um die jährliche Pättkestour der Borkener St. Johannischützen. Vom Marktplatz aus ging es mit dem Rad Richtung Böinghook. In Böinghook wurde ein technischer Halt eingelegt. Nach einer kleinen Erfrischung ging es zum Ziel beim Landgasthaus

Schweers-Dalbrom. Dort angekommen, der Planwagen etwas später (weil weniger sportlich), ging es sofort an eine mobile Vogelstange auf dem ein von Schützenbruder Georg Finke gebauter Vogel saß. Mit Luftgewehren rückten die Schützen den wehrlosen Vögelchen zu Leibe. Schützenbrüder Udo Bolltath und Stefan Fietz zeigten sich als gute Schützen und konnten die Insignien Krone und Apfel für sich verbuchen, das Zepter schoss Vogelbauer Georg Finke ab. Zwischendurch kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der

Grill des Landgasthauses hatte viel zu bieten und die Johannimänner nahmen das mit gutem Appetit gerne wahr, natürlich verbunden mit gekühlten Getränken. Über Tausend Schuss Munition war notwendig bis der finale Rest von der Stange fiel. Georg Finke war der Glückliche, der wohl die Schwachstellen seines gebauten Vogels am besten kannte. Markus Wilgenbus übergab den gestifteten Orden an den neuen Pättkeskönig. Ein schöner Nachmittag für die rund 60 Schützen ab Mitte 40 bei bestem Wetter war das Ergebnis.



DIE SCHÜTZENFEST SAISON KANN BEGINNEN!

Traditionell die Besuche der Nachbarvereine 2013.



Wie es die Tradition vorgibt, galt es die schönste Zeit des Jahres mit den Besuchen unserer Gastvereine einzuläuten. Diese, in diesem Jahr 18 an der Zahl, hatten uns wie immer herzlich eingeladen. Wir verbrachten einige gesellige Abendende oder auch das Frühschoppen bei dem ein oder anderen Bier oder diversen anderen Leckerigkeiten. So zeigte sich in jedem Falle, dass alle St. Johanni Verbundenen sich riesig auf die nun beginnende Schützenfestzeit freuten, was auch an der regen Teilnahme der „Offiziellen“, bestehend aus Vorstand, Offizieren, Festausschuss & dem engagiertem, hochmotiviertem Thron zusehen war.

Den Anfang machte einmal mehr der Schützenverein aus Hoxfeld, der mit einem gelungenen Abend lust auf mehr machte. Im Verlauf, der darauf folgenden Besuche steigerte sich die Vorfreude bei einigen so sehr, dass auch mal aus einem gemütlichen Frühschoppen, ein Dämmer bzw. Abendgelager wurde. So geschehen beim eigentlichen Frühschoppen in Westenborken, wo am Nachmittag unter anderem durch unseren Präsidenten mit Stock und Hut die Verbundenheit zu anderen Vereinen unter Beweis gestellt wurde. Im gleich Schritt ging es für die St. Johanni Abordnung bei schönstem Wetter von der Schützenhalle zum Ehrengedenken und nach einem weiteren Marsch zurück, um auf diese Schützenfreundschaft anzustoßen.

*Irgendwo in Deutschland,
wahrscheinlich zum
400-jährlichen Jubiläum
in Heiden*



Als Highlight gilt mit Sicherheit das 400 jährige Jubiläum in Heiden, wo wir mit einer stattlichen Delegation von 20 St. Johanni Vertretern teilnehmen durften.

Beginnend mit einem beeindruckenden Sternenmarsch zum Fußballplatz, der auf Grund der riesigen Teilnahme auch bis auf den letzten Platz gefüllt war, setzten hier vor allem die ca. 800 Musiker einen ganz besonderen Akzent und schafften so ein unvergessliches Bild und eine tolle Atmosphäre.

Diese setzte sich anschliessend auch im Zelt fort, wo wir in geselliger Runde, bei netten Gesprächen und bei einem kleinen Umtrunk einen wirklich tollen Nachmittag verbrachten. Dieser sollte sich bei einigen auch noch auf den Abend ausweiten, auch wenn es sich leider um einen Sonntag handelte, was sicherlich dem einen oder anderen doch leider erst Montags morgens bewusst wurde.

Nach diversen anderen Gastbesuchen ging es dann mit großen Schritten auf unser Schützenfest zu, wobei alle für das eigene Fest gewappnet waren.

Das gute Verhältnis zu unseren Gastvereinen im Umkreis der Stadt Borken und ihren Stadtteilen spiegelte sich am Schützenfest Samstag wieder, an dem wir mit großer Freude zu uns ins Zelt im Stadtpark einladen durften und so auch unsere Gastfreundschaft unter Beweis stellen konnten.

Diese Besuche zeigen die Verbundenheit unter den Vereinen und das tolle miteinander, wenn man für eine Sache steht- Das Schützenfest!

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder viele tolle Schützenfeste ansteuern, die sicherlich schon von einigen fest im Terminkalender eingetragen & markiert wurden.



ÄNDERUNG VON ADRESSE UND BANKVERBINDUNGEN BITTE MELDEN!

Vorstand nutzt SEPA-Einführung zur Datenbereinigung

Ab 2014 verändert SEPA (Single Euro Payments Area) den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland.

Bestehende Einzugsermächtigungen können in ein SEPA-Mandat umgewandelt werden. Voraussetzung ist eine im Original vorliegende Einzugsermächtigung sowie die entsprechende Information hierüber. Bereits mit dem Einzug der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2013 wurden sämtliche Mitglieder bezüglich der Umwandlung informiert.

Unabhängig hiervon hat der Vorstand sich das Ziel gesetzt von jedem Mitglied ein Original SEPA-Mandat zu erhalten und die SEPA-Einführung als Chance zur Bereinigung der Mitgliederkartei zu nutzen. Im abgelaufenen Jahr waren sowohl die Rücklastschriften der Mitgliedsbeiträge sowie die Postrückläufer aus diversen Vereinsaktivitäten exorbitant hoch. Über viele Monate hinweg wurden, soweit möglich, neue Bankverbindungen ebenso wie neue Adressdaten ermittelt. Bei Veranstaltungen des Vereins im letzten Jahr haben bereits viele Mitglieder ein SEPA-Formular für St. Johanni ausgefüllt. Hier bietet sich u. a. auch die Möglichkeit eine Email-Adresse anzugeben. Die neu angeschaffte Software für die Mitgliederverwaltung deckt nicht nur das Thema SEPA ab sondern bietet ebenfalls eine Vielzahl von neuen Möglichkeiten. Ein denkbares Ziel ist es, zukünftig auch verstärkt auf Email-Korrespondenz zu setzen.

Im Rahmen der o. g. Bearbeitung sind weit über hundert Adressdatenänderungen und fast eben so viele neue, aktuelle Bankverbindungen in Erfahrung gebracht worden. Inaktive Datensätze wurden aus dem Datenbestand ebenso entfernt wie Mitglieder die der Zahlung des Mitgliedsbeitrages nicht nachgekommen sind.

Jede Rücklastschrift, jeder Brief der erneut verschickt werden muss geht zu Lasten der Vereinskasse. Helfen Sie mit unsere Mitgliederdatenbank aktuell zu halten und teilen uns bitte Ihre Adressänderungen sowie die Änderung Ihrer Bankdaten mit.

Nachfolgend finden Sie das Vereinsexemplar für das SEPA-Mandat. Soweit noch nicht geschehen, füllen Sie bitte die entsprechenden Felder aus und lassen uns das Original zukommen.

Vielen Dank bereits vorab für Ihre und Eure Mithilfe!
gez. J. Beßeling

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Geb.-Datum _____

E-Mail _____

Datum, Ort und Unterschrift Mitglied

**St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V.,
Rupert-Mayer-Weg 4, 46325 Borken**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56STJ00000241267

Mandatsreferenz _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE _____

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber _____



NACHRUF

Unser Ehrenoberst

CLEMENS BORCHERS

ist am 17. September 2013 verstorben. Clemens Borchers war seit dem Jahr 1949 aktiv im Offizierskorps des St. Johanni Bürgerschützenvereins Borken e.V. und hat das Offizierskorps viele Jahre als Oberst geführt. Als starke Persönlichkeit hat Clemens Borchers sowohl das Offizierskorps wie auch den St. Johanni Bürgerschützenverein über Jahrzehnte bleibend geprägt. Auch nach der Ernennung zum Ehrenoberst im Jahr 1991 blieb Clemens Borchers dem Bürgerschützenverein St. Johanni Borken stets verbunden als erfahrener Ratgeber. Herzliche Menschlichkeit hat Clemens Borchers dabei jederzeit ausgezeichnet.

Unser ehemaliger Schatzmeister und langjähriger Kassenprüfer

WILFRIED BESSELING

ist am 13. Oktober 2013 verstorben. Wilfried Beßeling hat sich während seiner insgesamt fast 20-jährigen Amtszeit jederzeit in vorbildlicher Weise für die Belange des St. Johanni Bürgerschützenvereins Borken e.V. eingesetzt und jederzeit zum guten Gelingen beigetragen. Als Kassenprüfer über 13 Jahre galt sein Augenmerk besonders auch der finanziellen Solidität unseres Schützenvereins St. Johanni Borken. Besonders sein herzlicher, versteckter Humor zeichnete Wilfried Beßeling bei seiner Amtsführung in unvergessener Weise aus.

Unser Ehrengeschäftsführer

THOMAS GARRISS

ist am 7. November 2013 verstorben. Mit großem und vorbildlichen Engagement hat Thomas Garriß die Idee des Schützenwesens in über 20-jähriger Tätigkeit im Festausschuss und Vorstand von St. Johanni Borken vertreten. Über 11 Jahre hat Thomas Garriß die Geschicke und die positive Entwicklung des St. Johanni Bürgerschützenvereins Borken e.V. als Geschäftsführer in leitender Weise gestaltet und dabei in dieser Zeit bleibende Akzente gesetzt. Tradition und Moderne sinnvoll zu verbinden war dabei stetiger Leitgedanke

Wir sind unseren verstorbenen Schützenbrüdern zu Dank verpflichtet und werden Ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Ihren Familien.

Für den Vorstand, Jo Bußmann -Präsident-

 <p>Der Schutz für Ihr Recht, Ihr Vermögen und Ihr Zuhause</p>	<p>ARAG-Versicherungen Dipl.-Kfm. Rolf Ebbing Internet: www.arag-ebbing.de e-mail: info@arag-ebbing.de</p>	
<p>Mönkenstiege 14 · 46325 Borken · Tel. (02861) 2828/5577 · Fax (02861) 66304 Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr u. 14.30 Uhr - 17.30 Uhr · Sa. nach Vereinbarung</p>		
 <p>VERSICHERUNGSVERMITTLUNG ... für „Ventil“-Lösungen</p>	<p>Versicherungsfachmann Jörg Brodowski Internet: www.cura-brodowski.de e-mail: joerg.brodowski@ga.cura.de</p>	

STADTHALLE VENNEHOF.

Sie möchten feiern und genießen?

Wir stehen Ihnen von der Planung bis zur Ausführung
Ihres Festes gern zur Verfügung:

Hochzeiten, Betriebsfeiern, Konferenzen & Tagungen,
Trauerfeiern in der Stadthalle Vennehof.
Gern beliefern wir Sie auch „außer Haus“

Sie werden begeistert sein!

Pächter: Andreas Fels

Telefon: 0 28 61- 62288

Fax: 0 28 61- 60 09 38



Joachim Bußmann · Rupert-Mayer-Weg 4
Tel.: 02861/61878





Gottes Wege sind unergründlich



Frühstück in Wesseke



Julchen „The First Daughter“



Über 45 Jahre das Vereinsleben geprägt!
Danke, für ganz besondere Büttchenreden!
Danke, Vogelstimme! Danke, Jürgen



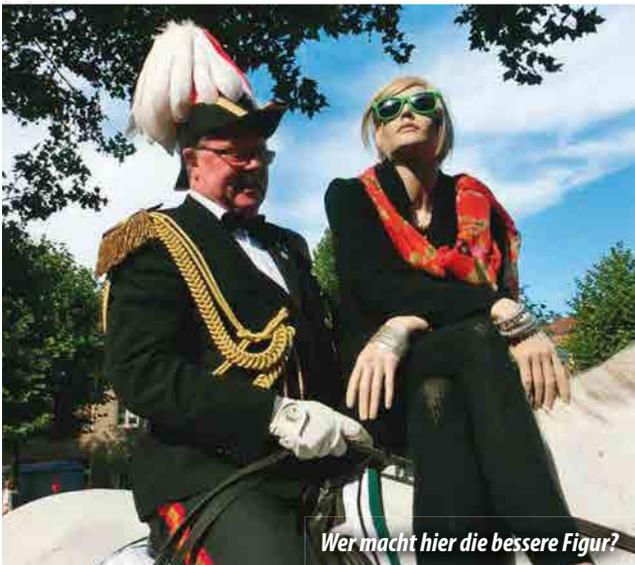
St. Johanni Offiziere



Jubiläumsschützenfest St. Georgius Heiden



46 Jahre Dienst für St. Johanni! Das können nicht viele von sich behaupten. Danke, Robert!!!



Wer macht hier die bessere Figur?



PITZTAL Hochzeiterly
Pitztaler-Eilmeldung
Königin von Borken
Inkognito" im Pitztal

Bei Sichtung der Königin ist sofort eine „unterwürfige“ Haltung einzunehmen und ein „Frei-Getränk“ für die „Hoheit“ zu bestellen.

Besonders gerne gibt sie sich als „Snowboarderin“ aus und ist des Öfteren im „Rondell“ an der Mittelstation zu finden.

Wie aus sicherer Quelle bekannt wurde, reist die „Queen“ mit eigener „Security“.

Den Mund zu voll genommen?
 zu verzehrenden Wäldchen
 49 Wäldchen
 Wette Vogel abholen
 2013



Planwagentreffen der Throngemeinschaften 2011/2012 und 2012/2013



Wieviel Mayonaise kann ein Offizier essen?



Das richtige Thema und die Plätze bleiben leer... :-)



König Michi übernimmt beim Schützenfest Heidener Straße spontan die Imbissbude



10 Jahre ist es schon wieder her...



Das Haus des Königs



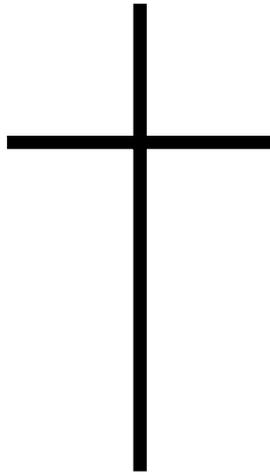
„Klaus, ich bestell uns jetzt mit meiner neuen App zwei Bier“



Wanted - Fahne von St. Johanni



Unsere Zeit ist jetzt!



Seit der letzten Generalversammlung sind verstorben

Michael Kempe	Hubert Beiring
Wilhelm Schepers	Dr. Karl Bösing
Manfred Kempin	Engelbert Vissing
Ernst Benien	Paul Kutsch
Clemens Borchers	Wilfried Beßeling
Lore Schepers	Thomas Garriß
Georg Bresser	

Königspaare seit 1921

1921/22 Theodor Amsbeck	- Johanna Fooke	1974/75 Rainer Münzer	- Josefa Schellerhoff
1922/24 Ernst Botschen	- Luise Lünenborg	1975/76 Josef Jungeblut	- Maria Schweer
1924/25 Otto Herré	- Elisabeth Bresser	1976/77 Engelbert Erkrath	- Leni Scholtholt
1925/26 Max Rose	- Martha Dahlhaus	1977/78 Fred Boßmann	- Liesel Schepers
1926/27 Rudolf Schweers	- Elisabeth Schlattmann	1978/79 Josef Kutsch	- Doris Wilming
1927/28 August Schmitt	- Elisabeth Lechtenberg	1979/80 Theo Holstegge	- Monika Wilgenbus
1928/29 Wilhelm Wülfing	- Hedwig Botschen	1980/81 Dr. Richard Schwenken	- Hethe Schweers
1929/33 Hermann Dahlhaus	- Getrud Theben	1981/82 Clemens Borchers jr.	- Veronika Dönnebrink
1933/34 Heinrich Dahlhaus	- Antonia Böing	1982/83 Alfons Kutsch	- Tinni Voßkamp
1934/35 Bernhard Looks	- Luise Steenpass	1983/84 Remy AScholtholt	- Dette Erkrath
1935/36 Wilhelm Pasing	- Maria Wülfing	1984/85 Hanjo Fooke	- Beatrix Wilgenbus
1939/37 Hermann Hesener	- Änne Holtrichter	1985/86 Hans Schweers	- Luise Haddick
1937/38 Alois Schlattmann	- Elisabeth Mensinck	1986/87 Josef Schellerhoff	- Lore Schepers
1938/39 Dr. Fritz Schwenken	- Elisabeth Bresser	1987/88 Willi Becher	- Uta Landers
1939/49 Heinrich Niermann	- Theresia Besseling	1988/89 Andreas Ernst	- Gisela Funke
1949/50 Hermann hagemann	- Mitti Pago	1989/90 Hermann Brüggemann	- Helga Peters
1950/51 Hanz Renzel	- Mary Wülfing	1990/91 Bernd Kipp	- Tona Könning
1951/52 Horst Brinkmann	- Christa Botschen	1991/92 Mario Rickert	- Sandra Wenning
1952/53 Josef Kress	- Maritheres Hülsmann	1992/93 Marco Lamberti	- Steffi Große Vehne
1953/54 Johann Althaus	- Getrud Busch	1993/94 Helmut Möller	- Hermine Dillage
1954/55 Dr. Josef Bohnenkamp	- Marlies Lengert	1994/95 Klaus Tenbrock	- Heike van Aalten
1955/56 Karl Botschen	- Mädi Röttger	1995/96 Theo Kohues	- Otti Essing
1956/57 Adolf Thunecke	- Agnes Kress	1996/97 Jo Bußmann	- Marie-Luise Ebbing
1957/58 Paul Wilgenbus	- Clärchen Benien	1997/98 Erwin Büscher	- Annette Busch
1958/59 Alex Wilming	- Elisabeth Bonhoff	1998/99 Gisbert Fasselt	- Birgit Kutsch
1959/60 Alfons Lengert	- Care Brinkmann	1999/00 Dirk Onnebrink	- Melanie Donner
1960/61 Heinrich Tenhaken	- Elisabeth Kutsch	2000/01 Thomas Bröker	- Sandra Kaleß
1961/62 Kar-Heinz Weeg	- Helga Spangemacher	2001/02 Markus Wilgenbus	- Monika Garriß
1962/63 Oswald Böhm	- Hilde Reinermann	2002/03 Willi Müller-van Aalten	- Jutta Feldevert
1963/64 Emil Ruland	- Ursula Einhaus	2003/04 Jürgen Beßeling	- Gisela Hoffjan
1964/65 Hans Bongers	- Mariechen Kuhlmann	2004/05 Frank Klocke	- Eva Brinkmann
1965/66 Heinz Renners	- Waltraud Kampmann	2005/06 Heiner Triphaus	- Rita Bleker
1966/67 Karl Albrecht	- Anneliese Elskamp	2006/07 Willy Hetkamp	- Beate Woeste
1967/68 Bernd Wülfing	- Andrea Arnhold	2007/08 Thomas Garriß	- Dagmar Girrullis
1968/69 Clemens Goeke	- Elisabeth Bühler	2008/09 Michael Blockus	- Marie Rekers
1969/70 Wilhelm Harmeling	- Magdalena von Oy	2009/10 Wolfgang Becher	- Ursula Borgert
1970/71 Ewld Schepers	- Irmgard Nießing	2010/11 Udo Bollrath	- Daniela Busch
1971/72 Karl Hülsmann	- Margret Flingenflügel	2011/12 Mathias Krämer	- Verena Bleker
1972/73 Joso Grüter	- Ruth Schwenken	2012/13 Michael Smirek	- Julia Bußmann
1973/74 Willi Rabelink	- Elsmarie Pago	2013/14 Sebastian Büscher	- Kira Büning



St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e. V.

Rupert-Mayer-Weg 4 · 46325 Borken · Telefon (02861) 65501
Vereinsregister (VR 206) Amtsgericht Borken

www.st-johanni-buergerschuetzenverein.de